

Preisindizes für die Bauwirtschaft



November 2020 (4. Vierteljahresausgabe)

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 8. Januar 2021
Artikelnummer: 2170400203244

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil	Seite
Gebietsstand.....	4
1 Erläuterungen zu den Preisindizes für die Bauwirtschaft (2015 = 100).....	5
2 Aktuelle Ergebnisse.....	8
Schaubilder.....	9

Tabellenteil

Deutschland

Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse	
1 Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart	
1.1 Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -	12
1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -	13
1.3 Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) und Instandhaltung von Wohngebäuden.....	15
1.4 Ingenieurbau.....	16
Langfristige Übersichten	
2 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden	17
3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden (Jahresergebnisse).....	19
4 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden	23
5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden (Jahresergebnisse).....	25
6 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen).....	29
7 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen), (Jahresergebnisse).....	30
8 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart.....	32
9 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart (Jahresergebnisse).....	33
10 Wiederherstellungswerte für 1913 / 1914 erstellte Wohngebäude	35
11 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer.....	37
12 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer (Jahresergebnisse).....	38
13 Preisindex für Bauland.....	39

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Ergebnisse für die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder mit der Kennziffer M I 4 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
— = nichts vorhanden
... = Angabe fällt später an

Bauleistungspreise auf neuer Basis 2015=100 ab Monatsmonat August 2018

Mit dem Monatsmonat August 2018 wurden die Indizes der Bauleistungspreise turnusmäßig auf das neue Basisjahr 2015 umgestellt.

Das Statistische Bundesamt nutzt die alle fünf Jahre stattfindenden Indexumstellungen, um methodische Verbesserungen, aktuelle Wägungsschemata und sonstige notwendige Anpassungen einzuführen.

Die Wägungsschemata, mit deren Hilfe die Indizes berechnet werden, wurden neu erstellt und an die Kostenstrukturen im neuen Basisjahr 2015 angepasst.

Bei jeder Indexumstellung wird geprüft, ob die Erhebungspositionen, das sind die Bauleistungen, für die Preise erhoben werden, gemessen an den aktuellen Kostenstrukturen noch eine relevante Bedeutung haben. Von den 177 Bauleistungen des Basisjahres 2010 werden 2 aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Bedeutung zukünftig nicht mehr erhoben. 2 Erhebungspositionen wurden mit ähnlichen Bauleistungen zusammengefügt. Auf der Basis 2015 = 100 liegen den Indizes der Bauleistungspreise 173 Bauleistungen zugrunde.

Mit der Umstellung ist eine Neuberechnung der Ergebnisse für die Monatsmonate Februar 2015 bis Mai 2018 auf der Grundlage der neu erstellten Wägungsschemata verbunden.

Was bedeutet das für die Indexnutzung?

- Der Jahresdurchschnitt des neuen Basisjahres 2015 wurde auf 100 gesetzt.
- Mit der Umstellung werden keine Preisindizes für die alte Basis 2010 mit dem vorherigen Wägungsschema mehr berechnet.
- Mit dem Monatsmonat August 2018 verlieren die bisher veröffentlichten Indizes auf der alten Basis 2010 = 100 vom Februar 2015 bis Mai 2018 ihre Gültigkeit und sind durch die neu berechneten Indizes auf der Basis 2015 = 100 ersetzt worden.
- Die Wiederherstellungswerte für 1913 / 1914 erstellte Wohngebäude sind ab Februar 2015 neu berechnet worden. Die bisher veröffentlichten Werte von Februar 2015 bis Mai 2018 verlieren ihre Gültigkeit.

In der folgenden Tabelle sind beispielhaft die Veränderungsraten für Wohngebäude gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf der neuen und der alten Indexbasis gegenübergestellt:

Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer Veränderung in % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis					
Basisjahr	2015	2016	2017	Feb. 2018	Mai 2018
2010 (alt)	1,6	2,1	3,0	4,0	4,1
2015 (neu)	1,5	2,1	3,1	4,0	4,1

1 Erläuterungen zu den Preisindizes für die Bauwirtschaft (2015 = 100)

- 1 Die vom Statistischen Bundesamt ermittelten vierteljährlichen **Indizes für Bauleistungspreise** stellen die Entwicklung der Preise für den konventionell gefertigten Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Ingenieurbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden dar. Die Indizes werden für Deutschland nachgewiesen.

Die wichtigste Nachweisung ist der **Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden**.

Für den Neubau von **Nichtwohngebäuden** werden Indizes für „Bürogebäude“, sowie für „Gewerbliche Betriebsgebäude“ ermittelt.

Die konventionelle Bauweise schließt die Verwendung marktüblicher Fertigteile ein. In der Regel decken die Preisindizes nur die „Bauleistungen am Bauwerk“ ab. Diese sind in den Kostengruppen 300 (Bauwerk – Baukonstruktionen) und 400 (Bauwerk – Technische Anlagen) der DIN 276 „Kosten im Bauwesen“ abgegrenzt.

Für Wohngebäude wird zusätzlich auch die Preisentwicklung für Instandhaltungsarbeiten und für Mehrfamiliengebäude die Preisentwicklung für Schönheitsreparaturen nachgewiesen.

Für den **Ingenieurbau** und die Infrastrukturanlagen werden die Preisentwicklungen im „Straßenbau“, bei „Brücken im Straßenbau“ und bei „Ortskanälen“ aufgeführt.

Mit dem Preisindex für **Außenanlagen für Wohngebäude** wird zusätzlich ein Index berechnet, der die Preisentwicklung für die Herstellung von Grünanlagen auf einem Grundstück mit Wohnbebauung darstellt.

Die Preisindizes für **Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)** stellen dar, wie sich die Preise für die Planung und Überwachung der Ausführung von Bauleistungen durch Architektur- und Ingenieurbüros (nach der Wirtschaftsklasse 71.1 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)) entwickeln. Sie umfassen alle Architektur- und Ingenieurdienstleistungen des Hoch- und Tiefbaus, und zwar sowohl Leistungen, deren Preise durch die HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) geregelt werden – berücksichtigt wird die jeweils gültige Fassung der HOAI, ab Berichtsmonat November 2009 die HOAI 2009, ab Berichtsmonat August 2013 die HOAI 2013 –, als auch Leistungen mit frei verhandelbaren Preisen. Abweichend davon wurden bis Mai 2008 nur Leistungen im Rahmen des Neubaus von Mehrfamiliengebäuden berücksichtigt. Nicht durch die HOAI geregelte Leistungen werden grundsätzlich ab Berichtsmonat Mai 2010 (mit ersten Ergebnissen für 2010) berücksichtigt; lediglich das Leistungsbild „Gutachten und Wertermittlung“ wurde bereits ab Berichtsmonat November 2009 einbezogen.

- 2 Den Indizes für Bauleistungspreise liegen Preisreihen in Form von Messzahlen auf der Grundlage des **Preisstandes im Basisjahr** (= 100) zu Grunde. Die Preisreihen der Indizes für konventionelle Bauweise beruhen auf den Ergebnissen der Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von rund 5 000 baugewerblichen Unternehmen. Berichtsmonate sind Februar, Mai, August und November. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise für zurzeit 173 ausgewählte Bauleistungen (den sog. Preisrepräsentanten). Damit die vierteljährlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „**reine**“ **Preisveränderungen** zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt für die Mengeneinheit der beobachteten Bauleistung und deren qualitative Beschaffenheit sowie für die verschiedenen sonstigen Vereinbarungen wie z.B. die Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so handelt es sich um eine unechte Preisveränderung, die eliminiert wird.

Die Erhebung erfolgt durch die Statistischen Ämter der Länder. Diese ermitteln aus den Meldungen der Berichtsstellen die durchschnittliche Preisentwicklung für die Preisrepräsentanten auf Landesebene (Landesmesszahlen) und leiten die Ergebnisse an das Statistische Bundesamt weiter. Hier werden aus den Landesmesszahlen – gewogen mit den baugewerblichen Umsätzen in den Ländern – Bundesmesszahlen für die Preisrepräsentanten berechnet.

Durch Gewichtung der Bundesmesszahlen mit den bauwerksspezifischen Wägungsschemata (siehe 3) ergeben sich die Preisindizes für die einzelnen Bauwerksarten.

- 3 Die Indizes für Bauleistungspreise werden nach der sog. **Laspeyres-Formel** berechnet. Das bedeutet, dass sich in der Indexberechnung das Baugeschehen des Basisjahres widerspiegelt. Für den konventionellen Bau wird dazu aus einer repräsentativen Auswahl von Baumaßnahmen die Bedeutung (d.h. das Gewicht) der zurzeit 173 ausgewählten Bauleistungen (siehe 2) ermittelt. Die **Gewichte** dieser Leistungen bleiben dann bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr unverändert.

Die Indizes geben die Entwicklung der Baupreise einschließlich Umsatzsteuer wieder. Indexwerte ohne Umsatzsteuer sind mit den Indexwerten einschließlich Umsatzsteuer identisch, wenn der Umsatzsteuersatz mit dem im Basisjahr übereinstimmt.

- 4 Weitere methodische Erläuterungen zur Neuberechnung der Indizes für Bauleistungspreise auf Basis 2015 enthält ein Bericht der Fachserie 17, Reihe 4 in der Ausgabe August 2018.

- 5 Die Indizes für Bauleistungspreise geben Auskunft über Stand und **Entwicklung der Neubaupreise**, nicht

aber der Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken.
Prämien-Richtzahlen bzw. gleitende Neuwertfaktoren werden von den Gebäudeversicherern festgelegt. Auf diese wird für weitere Informationen hierzu verwiesen.

- 6 Preisindizes für die Bauwirtschaft dienen häufig als Bezugsgröße von **Wertsicherungsklauseln** in Miet-, Pacht- und anderen Verträgen. Das Statistische Bundesamt kann nicht über die währungsrechtliche Zulässigkeit solcher Klauseln befinden, sondern muss hierfür auf das Preisklauselgesetz verweisen. Das Statistische Bundesamt kann auch keine Empfehlungen aussprechen, welcher Index bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legen ist, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist. Beim Abschluss von Wertsicherungsklauseln empfiehlt es sich, die genaue Bezeichnung des Preisindex zu nennen und - soweit es um die zeitliche Geltung des Index geht - auf die Berichtsmonate bzw. -jahre der Statistik, nicht aber auf bestimmte Stichtage abzustellen. Um die Probleme bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr zu reduzieren, empfiehlt es sich, Wertsicherungsklauseln auf eine **Veränderung in Prozent**, nicht in Punkten abzustellen. In solchen Fällen spielt das Basisjahr keine Rolle. Bei Vertragsklauseln, die sich an der Indexveränderung in Punkten orientieren, sollte zur Vermeidung von Unklarheiten das Basisjahr unbedingt angegeben werden.

- 7 Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2010. Für längerfristige Vergleiche sind die Indizes auf Basis 2015 = 100 mit den entsprechenden Indizes auf Basis 2010 = 100 zu durchlaufenden Reihen verkettet worden.

Wird die **Umbasierung** auf ein Jahr gewünscht, das nicht als Basisjahr nachgewiesen wird, z.B. auf das Jahr 2010 (= 100), so lassen sich die jeweiligen Werte aus den 2015er-Indizes nach folgender Umbasierungsformel finden:

Gesuchter Index (2010 = 100) =

$$\frac{\text{Index im Berichtszeitraum (2015 = 100)}}{\text{Index für das Jahr 2010 (2015 = 100)}} \times 100$$

Rechenbeispiel

Wird z.B. die Umrechnung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt im August 2018 (Indexstand auf Basis 2015 = 100: 110,6) auf das Jahr 2010 = 100 gewünscht, so ist wie folgt zu rechnen:

$$\frac{110,6}{90,1} \times 100 = 122,8$$

Hierbei ist 90,1 der Index für Wohngebäude für das Jahr 2010 (auf Basis 2015 = 100).

- 8 Nachstehend werden einige Erläuterungen zum Rechnen mit Indexzahlen gegeben.

Messung von Indexveränderungen in Prozenten

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden. Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn man von geringfügigen Rundungsdifferenzen absieht.

Rechenbeispiel

Der Preisindex für ein Gewerbliches Betriebsgebäude auf der Basis 2015 = 100, Deutschland, lag im Mai 2017 bei 105,1 und im Februar 2014 bei 97,9.

$$\frac{105,1}{97,9} \times 100 - 100 = 7,4\%$$

- 9 Der **Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart** zeigt im Gegensatz zu den Baupreisindizes für Wohngebäude in konventioneller Bauweise die Preisentwicklung bei Fertighäusern, welche überwiegend in Holzrahmenbauweise montiert sind.

Der Preisindex ergibt sich aus den Meldungen von Fertighausherstellern (gewerbliche Unternehmen gemäß WZ, Ausgabe 2008) und wird im Rahmen der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ermittelt.

- 10 Für Wohngebäude ist auch eine lange Reihe „**Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude**“ verfügbar. Sie erlaubt die Ermittlung von Wiederherstellungswerten für Wohngebäude aus 1913 bzw. 1914 entstandenen Herstellungskosten in Mark bzw. umgekehrt die Ermittlung von vergleichbaren Herstellungswerten in Mark für das Jahr 1913 bzw. 1914 aus aktuellen Herstellungskosten.

- 11 Der vom Statistischen Bundesamt berechnete **Baukostenindex** stellt die Entwicklung der Preise ohne Umsatzsteuer der beim Neubau von Wohngebäuden von den Bauunternehmen eingesetzten Produktionsfaktoren dar. Hierzu zählen insbesondere Arbeit und Material, daneben jedoch auch Ausrüstung, Energie, Betriebsstoffe, Bauhilfsstoffe und sonstige Kostenfaktoren.

Der Baukostenindex wird häufig auch als Faktor- oder Inputpreisindex bezeichnet. Wesentlicher Unterschied zu den Indizes für Bauleistungspreise ist, dass in den Baukostenindex weder die Veränderungen der Produktivität noch der Gewinnmargen der Bauunternehmen eingehen. Diese beiden Komponenten sind jedoch Bestandteil der Indizes für Bauleistungspreise, da diese die Entwicklung der vom Bauherrn gezahlten Preise aufzeigen.

Für die beiden Hauptproduktionsfaktoren wird zusätzlich ein **Materialkostenindex** sowie ein **Arbeitskostenindex** nachgewiesen.

Der **Materialkostenindex** stellt die Entwicklung der Preise für Baumaterialien dar, die bei der Ausführung individueller Bauleistungen des Neubaus von Wohngebäuden typischerweise verarbeitet werden.

Der **Arbeitskostenindex** gibt die Entwicklung der gesamten Arbeitskosten (im Wesentlichen Löhne und Gehälter sowie sämtliche vom Arbeitgeber zu zahlenden Sozialversicherungsbeiträge) aller im Baugewerbe beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland wieder.

- 12 Die Berechnung der Baukostenindizes erfolgt auf der Grundlage bereits vorhandener, vorwiegend amtlicher Datenquellen und Informationen.

Für die Ermittlung des Materialkostenindex sowie der darüber hinaus berücksichtigten Kostenfaktoren Ausrüstung, Energie, Betriebsstoffe, Bauhilfsstoffe und sonstige Kostenelemente werden die Ergebnisse der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte des Statistischen Bundesamtes herangezogen. Der Arbeitskostenindex wird innerhalb des Referats „Tarifstatistiken, Vierteljährliche Verdiensterhebung, Arbeitskostenindex, Überschuldung“ des Statistischen Bundesamtes berechnet. Für den Baukostenindex wurde der für das Baugewerbe nachgewiesene Arbeitskostenindex unverändert übernommen.

Weitere methodische Erläuterungen zum Baukostenindex enthält der Aufsatz „Zur Entwicklung eines Baukostenindex“ in der Ausgabe Februar 2006 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“.

- 13 Der **Preisindex für Bauland** stellt die Preisentwicklung von unbebauten, baureifen Grundstücken mit einer Größe von mindestens 100 m² dar, die in den Baugebieten der Gemeinden liegen und die Baulandeigenschaft besitzen. Er stützt sich auf aggregierte Daten der Statistik der Kaufwerte für Bauland.

Im Gegensatz zu den von dieser Statistik ausgewiesenen Kaufwerte - Zeitreihen (siehe Fachserie 17, Reihe 5) wirken sich beim Preisindex für Bauland Strukturänderungen beim Kauf bzw. Verkauf von baureifem Land kaum aus.

Methodische Erläuterungen enthält der Aufsatz „Entwicklung eines Preisindex für Bauland“ in der Ausgabe Februar 2008 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“.

- 14 Die Vierteljahresberichte der Fachserie 17, Preise, Reihe 4 „Preisindizes für die Bauwirtschaft“ erscheinen etwa sechs Wochen nach Ablauf des jeweiligen Berichtsmonats.

Informationen, Tabellen und Publikationen zum Thema Bau- & Immobilienpreise finden Sie ausgehend von unserer Homepage www.destatis.de unter folgendem Pfad: »Wirtschaft »Preise »Bau- und Immobilienpreisindex.

Die PDF-Ausgabe der Fachserie 17, Reihe 4 (Preisindizes für die Bauwirtschaft) können Sie auf dieser Seite bei den „Publikationen“ kostenlos herunterladen.

Aus der Datenbank „GENESIS-Online“ können Sie sich die Preisindizes für die Bauwirtschaft komfortabel z.B. als Exceldatei herunterladen. Die Nutzung des Datenbestands ist kostenfrei. Die Tabellen der Statistik der Preisindizes für die Bauwirtschaft finden Sie in „den Themen“ unter der Code-Nr. „61261“.

2 Aktuelle Ergebnisse

Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude in Deutschland sind im November 2020 um 0,1 % gegenüber November 2019 gesunken. Grund dafür ist vor allem die seit Juli 2020 geltende Senkung der Mehrwertsteuersätze. Es gab einen Rückgang der Baupreise gegenüber dem Vorjahr zuletzt im Februar 2002. Im August 2020, dem zuletzt erhobenen Monat, hatten die Baupreise im Jahresvergleich stagniert. Im Vergleich zum August 2020 stiegen die Baupreise im November 2020 um 0,4 %.

Ohne Mehrwertsteuersenkung wären die Baupreise rein rechnerisch um 2,5 % gestiegen.

Alle Preise beziehen sich auf Bauleistungen am Bauwerk einschließlich Mehrwertsteuer. Berechnungsgrundlage hierfür bilden Preise für Bauleistungen ohne Mehrwertsteuer. Die Mehrwertsteuer wird automatisiert hinzugerechnet. Bei unverändertem Steuersatz hätte die Preissteigerung gegenüber dem Vorjahresmonat rein rechnerisch 2,5 % betragen.

Die Preise für Rohbauarbeiten an Wohngebäuden gingen unter Berücksichtigung der Mehrwertsteuersenkung von November 2019 bis November 2020 um 0,3 % zurück. Für Ausbauarbeiten erhöhten sie sich um 0,1 %.

Unter den Bauarbeiten an Wohngebäuden gab es nennenswerte Preisrückgänge bei Betonarbeiten (-1,0 %), Wärmedämm-Verbundsystemen (-0,7 %) und bei Putz- und Stuckarbeiten (-0,3 %). Mauerarbeiten kosteten 0,2 % weniger als im November 2019.

Nennenswerte Preisanstiege gab es bei Nieder- und Mittelspannungsanlagen (+ 1,1 %), Heizanlagen und zentralen Wassererwärmungsanlagen (+ 0,6 %) und bei Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden (+0,5 %).

Die Preise für Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden (ohne Schönheitsreparaturen) nahmen gegenüber dem Vorjahr um 0,5 % zu. Die Neubaupreise für Bürogebäude sanken um 0,1 %, die für gewerbliche Betriebsgebäude um 0,2 %. Im Straßenbau gingen die Preise um 1,3 % gegenüber dem November 2019 zurück.

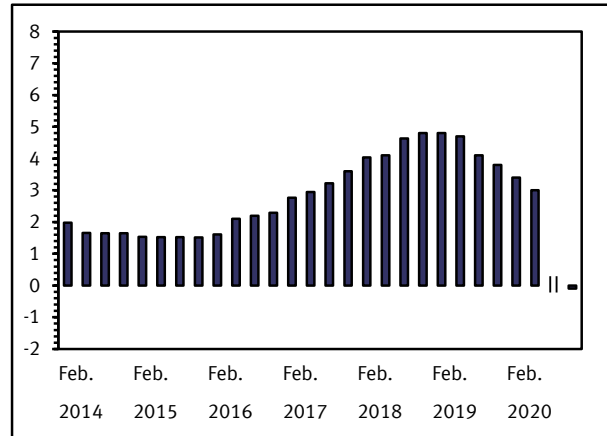
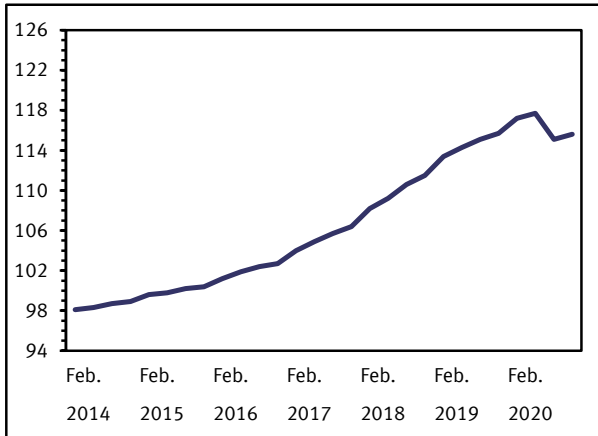
Preisindizes für Wohngebäude

2015=100

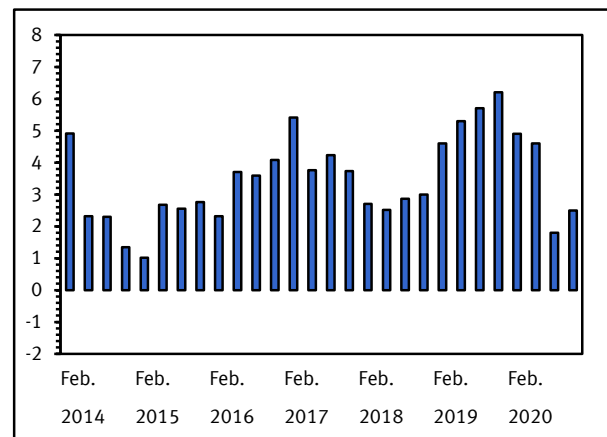
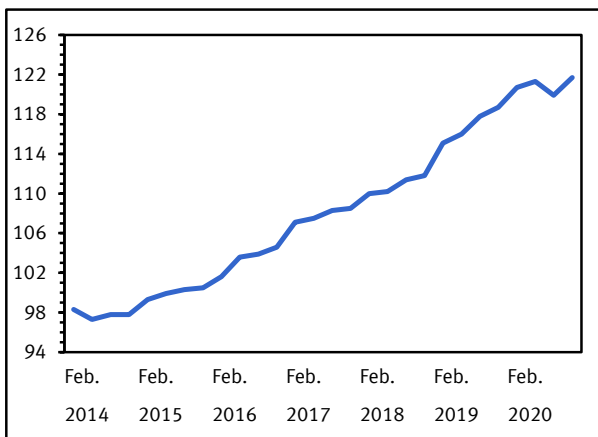
Preisindex

Veränderung gegenüber der
Vorjahresperiode in %

Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer

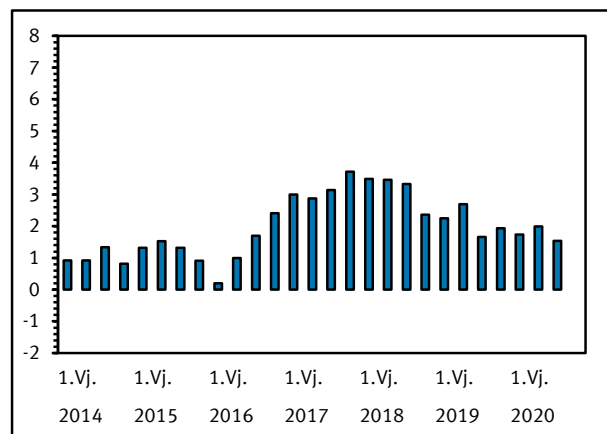
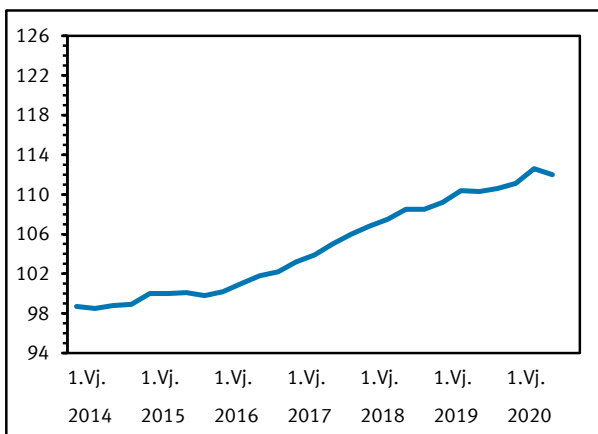


Preisindex für Einfamiliengebäude, vorgefertigte Bauart (ohne Unterkellerung) einschl. Umsatzsteuer



Baukostenindex für Wohngebäude ohne Umsatzsteuer

2015=100



Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke

Neubau in konventioneller Bauart

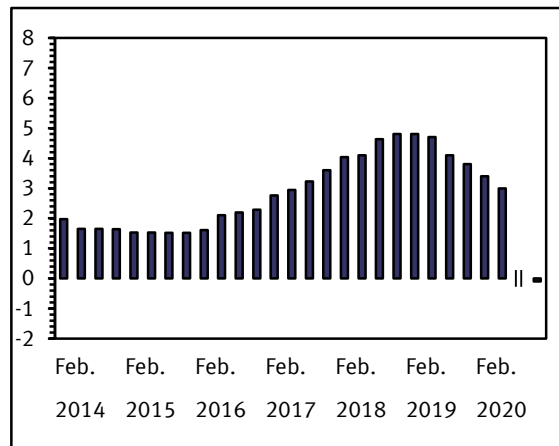
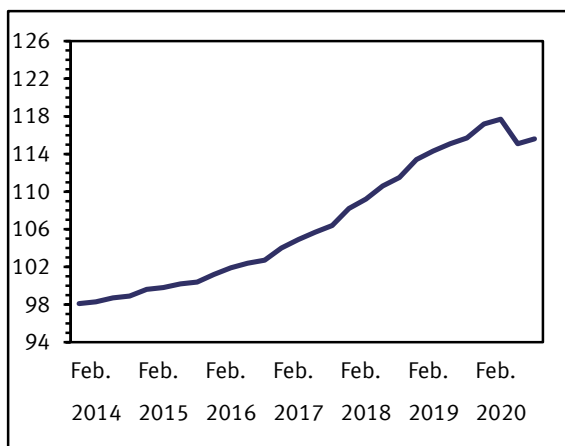
einschl. Umsatzsteuer

2015=100

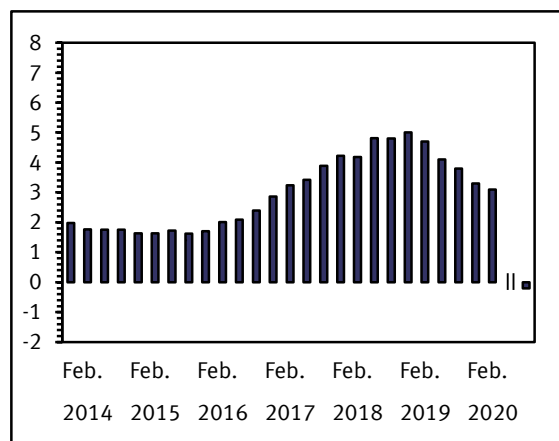
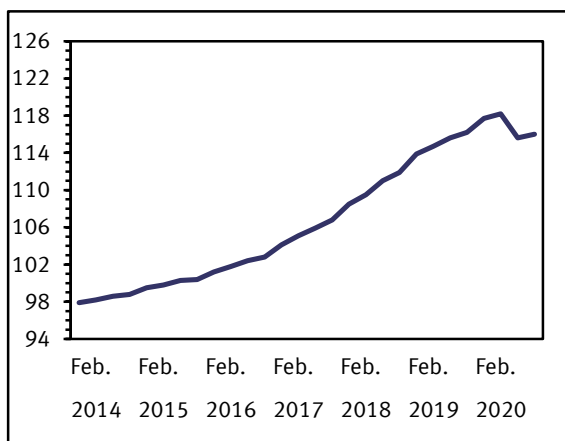
Preisindex

Veränderung gegenüber dem jeweiligen
Vorjahresmonat in %

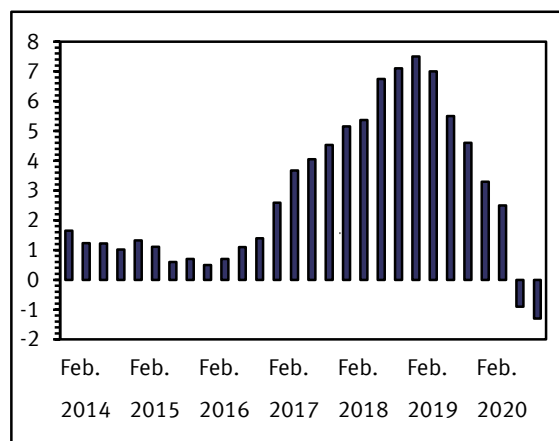
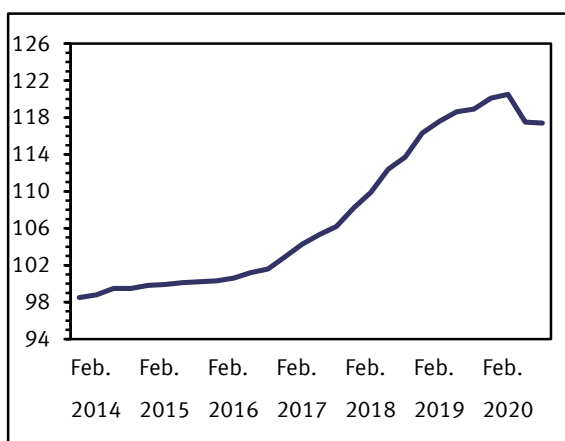
Wohngebäude



Gewerbliche Betriebsgebäude



Straßenbau



Baukostenindizes für Wohngebäude

ohne Umsatzsteuer

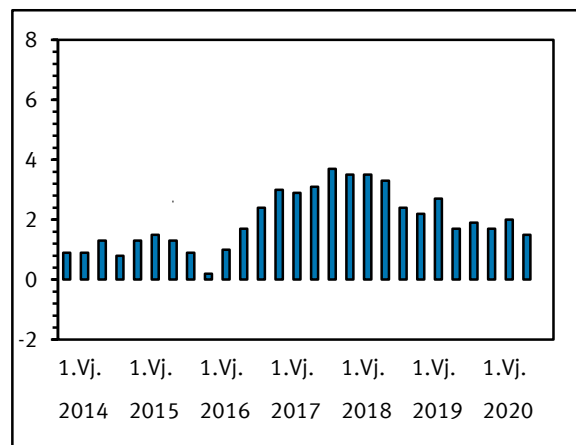
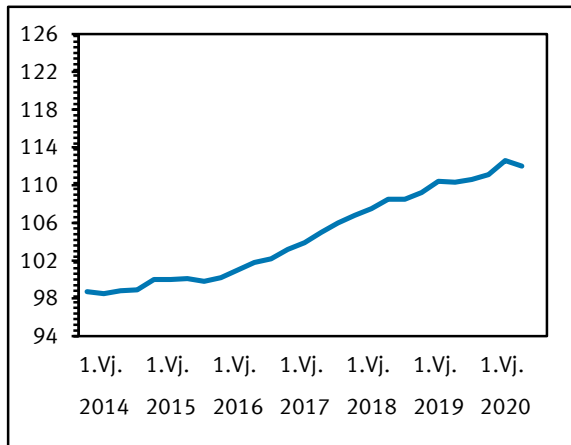
2015 = 100

Preisindex

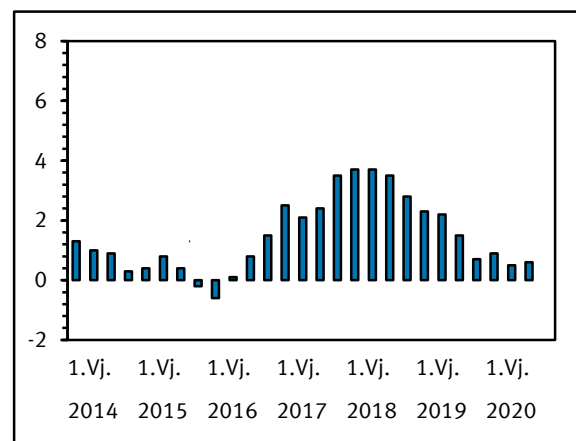
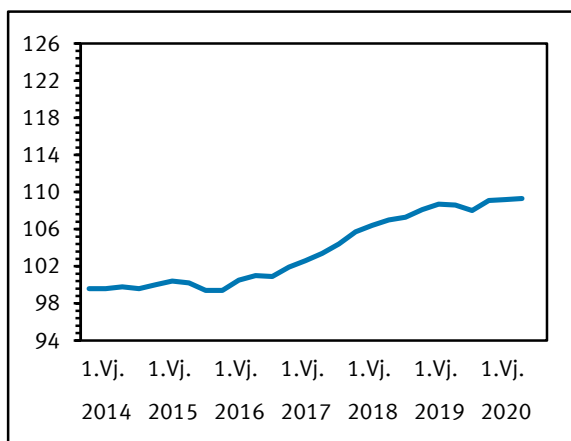
Veränderung

gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal in %

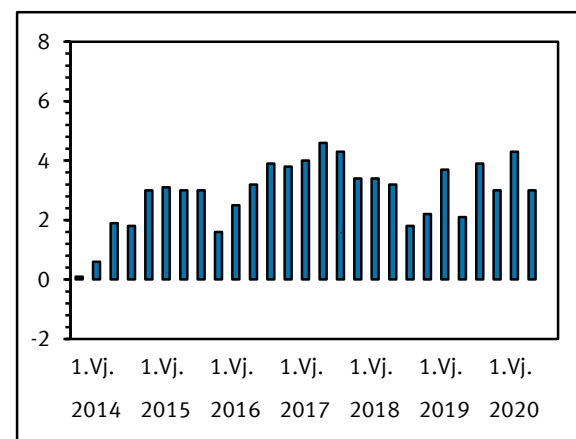
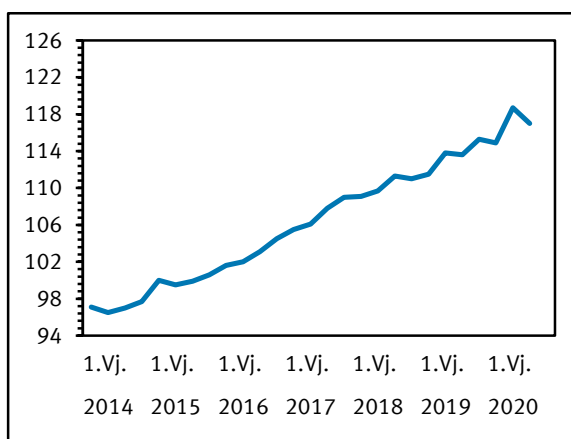
Baukosten insgesamt



Materialkosten



Arbeitskosten¹



¹ Arbeitskostenindex für das Baugewerbe, kalender- und saisonbereinigt, nach dem Verfahren X13 JDemetra+, umbasiert von 2016 = 100 auf 2015 = 100.

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer

(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

1.1 Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk

2015 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index					2019	2020				Veränderung Nov. 2020 gegenüber	
		2017	2018	2019	2020	Nov.	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	Nov.	Aug.
	in ‰										2019 in ‰	2020 in ‰
Wohngebäude												
Bauleistungen am Bauwerk.....	1 000	105,3	109,9	114,6	116,4	115,7	117,2	117,7	115,1	115,6	-0,1	0,4
Rohbauarbeiten.....	444,69	105,0	110,5	115,6	117,1	116,6	118,0	118,5	115,7	116,2	-0,3	0,4
Erdarbeiten.....	37,56	106,8	113,9	121,2	123,7	122,7	124,5	125,1	122,4	122,7	—	0,2
Verbauarbeiten.....	0,36	106,6	113,2	119,6	121,1	121,0	122,0	122,3	119,8	120,2	-0,7	0,3
Ramm-, Rüttel- u. Pressarbeiten.....	2,12	104,1	109,3	112,9	113,3	114,2	114,3	114,6	111,9	112,2	-1,8	0,3
Entwässerungskanalarbeiten.....	10,42	105,2	110,5	116,4	118,1	117,3	118,9	119,5	116,9	117,0	-0,3	0,1
Mauerarbeiten.....	104,66	104,1	109,0	114,2	115,7	115,0	116,5	117,1	114,4	114,8	-0,2	0,3
Betonarbeiten.....	173,97	105,1	111,3	116,5	117,3	117,3	118,4	118,8	115,9	116,1	-1,0	0,2
Zimmer- und Holzbauarbeiten.....	28,74	104,2	108,7	112,2	113,3	112,9	113,7	114,1	111,9	113,4	0,4	1,3
Stahlbauarbeiten.....	6,32	103,7	107,0	109,8	109,6	110,8	111,2	111,0	108,1	108,2	-2,3	0,1
Abdichtungsarbeiten.....	12,63	104,8	109,8	115,7	118,8	117,3	119,3	120,2	117,6	118,0	0,6	0,3
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten....	41,93	105,1	109,4	114,1	116,1	115,3	116,9	117,3	114,8	115,3	—	0,4
Klempnerarbeiten.....	17,39	105,7	110,3	115,0	116,8	116,3	117,5	118,0	115,6	116,2	-0,1	0,5
Gerüstarbeiten.....	8,59	105,9	111,8	117,7	121,8	119,6	122,2	123,5	120,9	120,4	0,7	-0,4
Ausbauarbeiten.....	555,31	105,5	109,4	113,9	115,9	115,0	116,7	117,1	114,6	115,1	0,1	0,4
Naturwerksteinarbeiten.....	4,75	104,3	107,6	111,8	113,4	112,6	114,3	114,4	112,3	112,5	-0,1	0,2
Betonwerksteinarbeiten.....	2,12	104,7	107,7	111,9	113,6	112,7	114,3	114,9	112,3	112,9	0,2	0,5
Putz- und Stuckarbeiten.....	35,88	104,6	108,2	112,9	114,8	114,3	115,8	115,9	113,6	113,9	-0,3	0,3
Wärmedämm-Verbundsysteme.....	42,96	106,6	110,1	114,8	116,6	116,3	117,9	117,8	115,2	115,5	-0,7	0,3
Trockenbauarbeiten.....	25,37	104,5	108,3	112,6	114,3	113,8	115,1	115,5	113,0	113,4	-0,4	0,4
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden.....	1,42	105,9	110,1	115,1	117,1	116,4	117,9	118,3	115,9	116,2	-0,2	0,3
Fliesen- und Plattenarbeiten.....	23,00	105,0	108,8	113,6	115,3	114,6	116,5	116,4	113,8	114,3	-0,3	0,4
Estricharbeiten.....	18,12	104,9	109,4	113,6	115,3	114,7	116,1	116,6	113,9	114,4	-0,3	0,4
Tischlerarbeiten.....	87,46	104,6	108,8	112,6	114,0	113,4	114,7	115,0	112,8	113,5	0,1	0,6
Parkett- und Holzpfasterarbeiten.....	25,65	102,8	105,1	107,4	108,2	107,6	109,2	109,4	107,0	107,2	-0,4	0,2
Rollladenarbeiten.....	15,78	103,3	106,2	109,5	111,0	110,2	111,8	112,3	109,7	110,1	-0,1	0,4
Metallbauarbeiten.....	46,30	105,7	109,6	114,5	116,6	115,8	117,0	117,8	115,4	116,2	0,3	0,7
Verglasungsarbeiten.....	9,39	104,7	107,7	110,9	111,3	111,7	112,0	112,6	110,0	110,6	-1,0	0,5
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen....	23,16	105,4	108,9	113,8	115,6	115,2	116,0	117,1	114,5	114,7	-0,4	0,2
Bodenbelagarbeiten.....	5,28	103,9	106,1	109,5	110,4	109,9	111,7	111,8	108,9	109,1	-0,7	0,2
Tapezierarbeiten.....	2,43	105,7	109,7	114,8	116,5	115,9	117,0	118,1	115,3	115,6	-0,3	0,3
Raumluftechnische Anlagen.....	11,85	105,0	108,8	113,4	115,5	114,5	116,3	116,9	114,2	114,6	0,1	0,4
Heizanl. u. zentrale Wassererwärmungsanl.....	67,82	105,9	109,8	114,1	116,8	115,3	117,4	118,1	115,6	116,0	0,6	0,3
Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanl. i. v. Geb.....	42,41	107,4	112,4	117,9	120,7	119,4	121,5	122,0	119,4	120,0	0,5	0,5
Nieder- und Mittelspannungsanl. bis 36 kV.....	46,81	107,3	112,6	118,4	121,8	120,0	122,3	123,1	120,3	121,3	1,1	0,8
Gebäudeautomation.....	4,86	108,0	112,7	118,8	121,6	120,5	122,0	122,8	120,3	121,2	0,6	0,7
Blitzschutzanlagen.....	2,11	104,1	107,7	111,6	113,7	112,6	114,7	115,1	112,6	112,3	-0,3	-0,3
Dämm- und Brandschutzarb. an techn. Anl.....	5,81	107,9	113,4	120,1	124,6	122,1	125,2	125,7	123,3	124,2	1,7	0,7
Aufzugsanl., Fahrtrepp., Fahrsteige, Förderanl.....	4,57	103,7	105,5	107,7	108,6	108,4	109,5	110,0	107,2	107,7	-0,6	0,5

Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer

(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk

2015 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index					2019	2020				Veränderung Nov. 2020 gegenüber	
		2017	2018	2019	2020	Nov.	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	Nov.	Aug.
	in ‰										2019	2020
in %												
Bürogebäude												
Bauleistungen am Bauwerk.....	1 000	105,5	110,2	115,0	116,8	116,1	117,6	118,1	115,5	116,0	-0,1	0,4
Rohbauarbeiten.....	349,26	105,1	110,9	116,0	117,2	116,9	118,2	118,6	115,9	116,2	-0,6	0,3
Erdarbeiten.....	25,64	106,8	113,9	121,0	123,4	122,4	124,3	124,8	122,1	122,5	0,1	0,3
Verbauarbeiten.....	4,39	106,6	113,2	119,6	121,1	121,0	122,0	122,3	119,8	120,2	-0,7	0,3
Entwässerungskanalarbeiten.....	6,24	105,2	110,4	116,3	118,0	117,3	118,9	119,4	116,8	117,0	-0,3	0,2
Mauerarbeiten.....	42,73	103,8	108,7	113,7	115,3	114,7	116,2	116,6	114,0	114,3	-0,3	0,3
Betonarbeiten.....	187,31	104,9	111,1	116,2	116,9	116,9	118,0	118,3	115,4	115,7	-1,0	0,3
Zimmer- und Holzbauarbeiten.....	8,90	104,2	108,7	112,2	113,3	112,9	113,7	114,1	111,8	113,4	0,4	1,4
Stahlbauarbeiten.....	13,59	104,9	107,7	109,3	109,3	109,4	110,7	110,6	107,8	108,0	-1,3	0,2
Abdichtungsarbeiten.....	5,98	104,9	110,0	116,1	118,7	117,6	119,4	120,1	117,5	117,8	0,2	0,3
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten....	34,50	106,4	112,0	117,1	119,4	118,4	120,2	120,6	118,1	118,7	0,3	0,5
Klempnerarbeiten.....	10,19	105,7	110,3	115,1	116,8	116,3	117,5	118,0	115,6	116,2	-0,1	0,5
Gerüstarbeiten.....	9,79	105,9	111,8	117,7	121,8	119,6	122,2	123,5	120,9	120,4	0,7	-0,4
Ausbauarbeiten.....	650,74	105,7	109,8	114,4	116,5	115,6	117,2	117,8	115,2	115,9	0,3	0,6
Naturwerksteinarbeiten.....	1,79	104,2	107,5	111,9	113,5	112,7	114,4	114,5	112,4	112,6	-0,1	0,2
Betonwerksteinarbeiten.....	3,50	104,3	107,3	111,4	113,3	112,4	113,9	114,6	112,1	112,6	0,2	0,4
Putz- und Stuckarbeiten.....	15,62	104,6	108,3	113,0	114,9	114,5	116,0	116,0	113,7	114,0	-0,4	0,3
Wärmedämm-Verbundsysteme.....	18,36	106,6	110,1	114,8	116,6	116,3	117,9	117,8	115,2	115,5	-0,7	0,3
Trockenbauarbeiten.....	39,26	104,6	108,5	112,9	114,7	114,2	115,5	115,9	113,4	113,9	-0,3	0,4
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden.....	29,22	106,3	111,3	116,8	119,2	118,0	120,0	120,5	118,1	118,2	0,2	0,1
Fliesen- und Plattenarbeiten.....	12,03	105,0	108,8	113,6	115,3	114,6	116,5	116,4	113,8	114,3	-0,3	0,4
Estricharbeiten.....	21,59	104,8	109,0	113,1	114,8	114,2	115,6	116,1	113,4	113,9	-0,3	0,4
Tischlerarbeiten.....	64,86	104,5	108,6	112,4	113,9	113,2	114,5	114,9	112,7	113,4	0,2	0,6
Parkett- und Holzpflasterarbeiten.....	2,85	102,8	105,1	107,4	108,2	107,6	109,2	109,4	107,0	107,2	-0,4	0,2
Rollladenarbeiten.....	17,10	103,4	105,9	109,1	110,6	109,8	111,4	111,8	109,3	109,7	-0,1	0,4
Metallbauarbeiten.....	85,06	105,8	109,6	114,1	116,1	115,4	116,5	117,4	114,8	115,8	0,3	0,9
Verglasungsarbeiten.....	38,60	104,7	107,7	110,9	111,3	111,7	112,0	112,6	110,0	110,6	-1,0	0,5
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen....	20,94	105,4	108,9	113,7	115,5	115,1	116,0	117,0	114,4	114,6	-0,4	0,2
Bodenbelagarbeiten.....	17,58	104,4	106,4	109,8	111,0	110,2	112,4	112,4	109,4	109,9	-0,3	0,5
Tapezierarbeiten.....	2,63	105,7	109,7	114,8	116,5	115,9	117,0	118,1	115,3	115,6	-0,3	0,3
Raumlufttechnische Anlagen.....	28,93	105,0	108,6	113,0	115,1	114,1	115,9	116,5	113,8	114,2	0,1	0,4
Heizanzl. u. zentrale Wassererwärmungsanzl.....	65,45	106,1	110,4	115,1	118,0	116,5	118,6	119,3	116,7	117,2	0,6	0,4
Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanzl. i. v. Geb.....	24,11	107,0	111,9	117,4	120,3	118,9	121,1	121,6	118,9	119,4	0,4	0,4
Nieder- und Mittelspannungsanzl. bis 36 kV.....	81,27	107,3	112,6	118,3	121,6	119,9	122,1	122,9	120,2	121,2	1,1	0,8
Gebäudeautomation.....	39,72	108,1	112,9	119,0	121,8	120,6	122,2	123,0	120,5	121,4	0,7	0,7
Blitzschutzanlagen.....	2,86	104,1	107,7	111,6	113,7	112,6	114,7	115,1	112,6	112,3	-0,3	-0,3
Dämm- und Brandschutzarb. an techn. Anl.....	7,50	107,9	113,4	120,1	124,6	122,1	125,2	125,7	123,3	124,2	1,7	0,7
Aufzugsanzl., Fahrtrepp., Fahrsteige, Förderanzl.....	9,91	103,7	105,5	107,7	108,6	108,4	109,5	110,0	107,2	107,7	-0,6	0,5

Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer

(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk

2015 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index					2019	2020				Veränderung Nov. 2020 gegenüber	
		2017	2018	2019	2020	Nov.	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	Nov.	Aug.
	in ‰										2019 in %	2020 in %
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Bauleistungen am Bauwerk.....	1 000	105,5	110,2	115,1	116,9	116,2	117,7	118,2	115,6	116,0	-0,2	0,3
Rohbauarbeiten.....	526,34	105,1	110,4	115,2	116,6	116,2	117,5	117,9	115,2	115,6	-0,5	0,3
Erdarbeiten.....	53,95	106,7	113,9	121,0	123,5	122,5	124,3	124,9	122,2	122,6	0,1	0,3
Entwässerungskanalarbeiten.....	6,42	105,1	110,5	116,4	118,1	117,4	118,9	119,5	116,9	117,1	-0,3	0,2
Mauerarbeiten.....	31,99	103,9	108,8	114,0	115,5	114,8	116,3	116,9	114,2	114,6	-0,2	0,4
Betonarbeiten.....	235,99	104,8	110,7	115,8	116,7	116,7	117,7	118,1	115,3	115,6	-0,9	0,3
Zimmer- und Holzbauarbeiten.....	21,39	104,3	109,0	112,7	113,9	113,4	114,2	114,8	112,5	114,2	0,7	1,5
Stahlbauarbeiten.....	70,72	104,5	107,4	109,5	109,4	109,8	110,8	110,7	107,9	108,1	-1,5	0,2
Abdichtungsarbeiten.....	7,11	104,8	109,9	115,8	118,8	117,4	119,4	120,2	117,5	117,9	0,4	0,3
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten....	54,78	105,8	110,7	115,7	118,0	117,0	118,7	119,2	116,8	117,4	0,3	0,5
Klempnerarbeiten.....	33,68	105,8	110,3	115,0	117,0	116,3	117,6	118,2	115,9	116,4	0,1	0,4
Gerüstarbeiten.....	10,31	105,9	111,8	117,7	121,8	119,6	122,2	123,5	120,9	120,4	0,7	-0,4
Ausbauarbeiten.....	473,66	105,9	110,1	115,0	117,3	116,3	118,0	118,6	116,0	116,6	0,3	0,5
Naturwerksteinarbeiten.....	0,95	104,8	107,8	112,0	113,5	112,8	114,3	114,4	112,5	112,7	-0,1	0,2
Betonwerksteinarbeiten.....	1,85	104,6	107,7	111,9	113,6	112,7	114,3	114,9	112,3	112,9	0,2	0,5
Putz- und Stuckarbeiten.....	12,08	104,5	108,2	112,9	114,7	114,3	115,8	115,8	113,5	113,8	-0,4	0,3
Wärmedämm-Verbundsysteme.....	13,82	106,6	110,1	114,8	116,6	116,3	117,9	117,8	115,2	115,5	-0,7	0,3
Trockenbauarbeiten.....	30,84	104,6	108,4	112,8	114,6	114,1	115,4	115,8	113,3	113,8	-0,3	0,4
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden.....	39,17	106,3	111,4	116,9	119,3	118,1	120,1	120,6	118,2	118,3	0,2	0,1
Fliesen- und Plattenarbeiten.....	12,16	105,0	108,8	113,6	115,3	114,6	116,5	116,4	113,8	114,3	-0,3	0,4
Estricharbeiten.....	14,22	104,8	109,1	113,3	115,0	114,4	115,8	116,3	113,6	114,1	-0,3	0,4
Tischlerarbeiten.....	16,34	104,5	108,6	112,4	113,9	113,3	114,6	114,9	112,7	113,4	0,1	0,6
Parkett- und Holzpflasterarbeiten.....	0,98	102,8	105,1	107,4	108,2	107,6	109,2	109,4	107,0	107,2	-0,4	0,2
Rollladenarbeiten.....	4,34	103,4	105,9	109,1	110,6	109,8	111,4	111,8	109,3	109,7	-0,1	0,4
Metallbauarbeiten.....	64,22	105,8	109,5	113,8	115,7	115,1	116,1	117,0	114,4	115,2	0,1	0,7
Verglasungsarbeiten.....	14,03	104,7	107,7	110,9	111,3	111,7	112,0	112,6	110,0	110,6	-1,0	0,5
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen....	19,22	105,2	108,6	113,2	114,8	114,4	115,2	116,3	113,8	113,9	-0,4	0,1
Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten.....	1,11	104,8	107,9	111,5	112,7	112,7	114,0	114,1	111,2	111,5	-1,1	0,3
Bodenbelagarbeiten.....	5,50	104,2	106,3	109,6	110,7	110,0	112,1	112,1	109,2	109,5	-0,5	0,3
Tapezierarbeiten.....	1,04	105,7	109,7	114,8	116,5	115,9	117,0	118,1	115,3	115,6	-0,3	0,3
Raumlufttechnische Anlagen.....	41,12	105,0	108,4	112,8	114,9	113,9	115,6	116,3	113,6	114,0	0,1	0,4
Heizanl. u. zentrale Wassererwärmungsanl.....	41,45	106,4	110,8	115,7	118,5	117,1	119,2	119,9	117,2	117,6	0,4	0,3
Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanl. i. v. Geb.....	19,54	106,9	111,9	117,4	120,3	118,9	121,1	121,6	118,9	119,5	0,5	0,5
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV..	75,74	107,3	112,6	118,3	121,7	119,9	122,1	122,9	120,4	121,3	1,2	0,7
Gebäudeautomation.....	23,39	108,7	113,4	119,5	122,4	121,2	122,8	123,6	121,1	121,9	0,6	0,7
Blitzschutzanlagen.....	5,07	104,1	107,7	111,6	113,7	112,6	114,7	115,1	112,6	112,3	-0,3	-0,3
Dämm- und Brandschutzarb. an techn. Anl.....	10,81	107,9	113,4	120,1	124,6	122,1	125,2	125,7	123,3	124,2	1,7	0,7
Aufzugsanl., Fahrtrepp., Fahrsteige, Förderanl.....	4,67	103,7	105,5	107,7	108,6	108,4	109,5	110,0	107,2	107,7	-0,6	0,5

Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer

(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

1.3 Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) und Instandhaltung von Wohngebäuden

2015 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index					2019	2020				Veränderung Nov. 2020 gegenüber	
		2017	2018	2019	2020	Nov.	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	Nov.	Aug.
											2019	2020
	in %										in %	
Außenanlagen für Wohngebäude												
Außenanlagen für Wohngebäude.....	1 000	105,3	110,9	116,7	118,4	117,8	119,2	119,8	117,2	117,5	-0,3	0,3
Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)												
Architektur- u. Ingenieurdienstleist. (baubezogen)..	1 000	104,7	108,2	111,8	...	112,5	113,9	114,3	111,6	...	...	...
darunter:												
Architekturdienstleistungen.....	402,09	104,6	108,7	112,8	...	113,7	115,0	115,5	112,9	...	...	...
baubezogene Ingenieurdienstleistungen.....	398,29	104,6	108,4	112,0	...	112,8	113,8	114,1	111,4	...	...	...
Instandhaltung von Wohngebäuden												
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen												
Insgesamt.....	1 000	105,6	109,8	114,4	116,9	115,6	117,5	118,1	115,6	116,2	0,5	0,5
Erdarbeiten.....	10,32	107,0	114,0	120,4	122,4	121,6	123,4	123,8	121,0	121,3	-0,2	0,2
Entwässerungskanalarbeiten.....	1,42	105,0	110,7	116,6	118,3	117,6	119,2	119,6	117,0	117,2	-0,3	0,2
Mauerarbeiten.....	16,01	104,4	109,3	114,6	116,2	115,5	116,9	117,5	114,9	115,3	-0,2	0,3
Betonarbeiten.....	1,78	104,0	108,9	114,6	116,3	115,7	117,0	117,5	115,1	115,5	-0,2	0,3
Zimmer- und Holzbauarbeiten.....	62,53	105,3	111,0	115,3	117,4	116,2	117,3	117,7	116,6	117,8	1,4	1,0
Stahlbauarbeiten.....	0,73	105,0	107,8	109,3	109,2	109,2	110,6	110,5	107,8	108,0	-1,1	0,2
Abdichtungsarbeiten.....	14,30	104,8	109,9	115,8	118,8	117,4	119,4	120,2	117,5	117,9	0,4	0,3
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten.....	53,61	105,5	109,2	112,5	118,6	114,1	119,0	119,6	117,6	118,3	3,7	0,6
Klempnerarbeiten.....	28,71	105,6	110,2	115,5	117,8	116,9	118,4	118,8	116,6	117,2	0,3	0,5
Gerüstarbeiten.....	14,59	105,9	111,8	117,7	121,8	119,6	122,2	123,5	120,9	120,4	0,7	-0,4
Naturwerksteinarbeiten.....	3,22	105,3	108,2	112,3	113,7	113,0	114,4	114,6	112,8	113,0	—	0,2
Betonwerksteinarbeiten.....	2,62	104,7	107,8	112,0	113,7	112,8	114,4	114,9	112,4	112,9	0,1	0,4
Putz- und Stuckarbeiten.....	78,62	104,6	108,1	112,9	114,9	114,2	115,8	115,9	113,7	114,0	-0,2	0,3
Wärmedämm-Verbundsysteme.....	0,50	106,6	110,1	114,8	116,6	116,3	117,9	117,8	115,2	115,5	-0,7	0,3
Trockenbauarbeiten.....	34,15	105,2	109,2	113,6	115,3	114,8	116,2	116,5	114,0	114,4	-0,3	0,4
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden.....	0,27	105,7	109,5	114,3	116,1	115,7	116,9	117,3	114,9	115,3	-0,3	0,3
Fliesen- und Plattenarbeiten.....	14,23	105,0	108,8	113,6	115,3	114,6	116,5	116,4	113,8	114,3	-0,3	0,4
Estricharbeiten.....	3,03	103,9	107,3	111,2	112,8	112,2	113,6	114,1	111,5	112,1	-0,1	0,5
Tischlerarbeiten.....	92,71	103,4	107,3	111,3	113,0	112,1	113,7	114,2	111,8	112,4	0,3	0,5
Rollladenarbeiten.....	9,80	103,9	107,6	112,0	114,2	112,8	115,1	115,4	113,1	113,3	0,4	0,2
Metallbauarbeiten.....	5,96	105,6	109,7	115,0	117,4	116,3	117,7	118,7	116,3	117,0	0,6	0,6
Verglasungsarbeiten.....	3,19	104,7	107,7	110,9	111,3	111,7	112,0	112,6	110,0	110,6	-1,0	0,5
Malerei- und Lackierarbeiten – Beschichtungen.....	120,78	105,7	109,2	113,5	115,2	114,7	115,8	116,6	114,1	114,4	-0,3	0,3
Bodenbelagarbeiten.....	55,17	104,3	106,4	109,9	111,1	110,2	112,4	112,5	109,4	109,9	-0,3	0,5
Raumlufttechnische Anlagen.....	3,64	105,1	108,9	113,3	115,5	114,5	116,3	116,9	114,2	114,6	0,1	0,4
Heizanlagen u. zentrale Wassererwärmungsanl.....	171,72	106,3	110,4	114,8	117,4	115,9	118,1	118,8	116,2	116,6	0,6	0,3
Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanl. in Geb.....	87,36	106,6	111,4	116,5	119,3	117,9	120,0	120,6	117,9	118,5	0,5	0,5
Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV.....	94,26	107,4	112,8	118,7	122,0	120,3	122,5	123,4	120,6	121,6	1,1	0,8
Gebäudeautomation.....	7,53	112,4	117,3	123,2	126,4	125,0	126,7	127,6	125,4	125,8	0,6	0,3
Blitzschutzanlagen.....	4,01	104,1	107,7	111,6	113,7	112,6	114,7	115,1	112,6	112,3	-0,3	-0,3
Dämm- und Brandschutzarbeiten an techn. Anl.	3,23	107,9	113,4	120,1	124,6	122,1	125,2	125,7	123,3	124,2	1,7	0,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung												
Insgesamt.....	1 000	105,4	109,1	113,3	115,1	114,6	115,8	116,5	113,9	114,2	-0,3	0,3
Malerei- und Lackierarbeiten – Beschichtungen.....	660,53	105,7	109,3	113,5	115,3	114,7	115,9	116,6	114,2	114,5	-0,2	0,3
Tapezierarbeiten.....	339,47	104,9	108,7	113,0	114,8	114,4	115,6	116,2	113,5	113,7	-0,6	0,2

Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer

(aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

1.4 Ingenieurbau

2015 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index					2019	2020				Veränderung Nov. 2020 gegenüber	
		2017	2018	2019	2020	Nov.	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	Nov.	Aug.
	in ‰										2019 in ‰	2020 in ‰
Straßenbau												
Insgesamt.....	1 000	104,7	111,1	117,9	118,9	118,9	120,1	120,5	117,5	117,4	-1,3	-0,1
Erdarbeiten.....	348,00	106,9	114,4	121,1	122,4	122,2	123,8	123,9	120,9	121,0	-1,0	0,1
Entwässerungskanalarbeiten.....	55,00	105,1	110,7	116,6	117,8	117,6	118,7	119,2	116,6	116,6	-0,9	—
Verkehrswegebau, Oberbausch. ohne Bindem.....	147,07	105,1	110,7	117,8	118,9	118,6	119,9	120,3	117,7	117,6	-0,8	-0,1
Verkehrswegebau, Oberbausch. m. hydr. Bindem..	28,22	105,5	112,3	119,1	120,8	120,6	121,3	122,7	119,4	119,9	-0,6	0,4
Verkehrswegebau, Oberbausch. aus Asphalt.....	344,11	102,0	108,1	115,3	115,8	116,3	117,2	117,6	114,3	114,0	-2,0	-0,3
Verkehrswegebau, Pflaster., Platten., Einfass.....	27,87	104,5	110,4	116,0	117,2	116,9	118,1	118,6	116,0	115,9	-0,9	-0,1
Mauerarbeiten.....	0,56	104,9	110,1	115,7	117,4	116,7	118,0	118,8	116,2	116,7	—	0,4
Betonarbeiten.....	26,12	104,6	110,8	116,4	117,3	117,5	118,2	118,7	115,9	116,3	-1,0	0,3
Metallbauarbeiten.....	19,89	105,4	109,6	114,9	117,2	116,2	117,6	118,4	116,0	116,6	0,3	0,5
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen.....	3,16	105,0	107,9	112,1	113,4	113,1	113,8	115,0	112,4	112,5	-0,5	0,1
Brücken im Straßenbau												
Insgesamt.....	1 000	105,2	111,3	116,8	117,9	117,6	118,9	119,3	116,5	116,7	-0,8	0,2
Erdarbeiten.....	97,04	107,6	114,9	121,9	123,6	123,0	124,7	125,1	122,3	122,3	-0,6	—
Verbauarbeiten.....	6,57	106,6	113,2	119,6	121,1	121,0	122,0	122,3	119,8	120,2	-0,7	0,3
Ramm-, Rüttel- u. Pressarbeiten.....	57,56	104,2	109,4	112,9	112,5	113,5	113,6	113,9	111,4	111,1	-2,1	-0,3
Entwässerungskanalarbeiten.....	4,91	105,1	110,7	116,5	117,8	117,6	118,7	119,2	116,5	116,6	-0,9	0,1
Verkehrswegebau, Oberbausch. ohne Bindem.....	2,09	105,7	112,5	118,3	120,3	119,2	121,2	121,8	119,2	119,1	-0,1	-0,1
Verkehrswegebau, Oberbausch. aus Asphalt.....	22,01	103,2	109,1	116,0	117,8	117,1	118,6	118,8	116,2	117,4	0,3	1,0
Verkehrswegebau, Pflaster., Platten., Einfass.....	10,58	104,7	110,6	116,2	117,4	117,1	118,3	118,8	116,2	116,2	-0,8	—
Mauerarbeiten.....	4,39	104,4	109,6	115,0	116,5	115,8	117,2	117,9	115,3	115,7	-0,1	0,3
Betonarbeiten.....	580,85	105,0	111,6	117,3	118,0	117,8	119,1	119,5	116,5	116,8	-0,8	0,3
Stahlbauarbeiten.....	60,22	104,7	107,6	109,4	109,3	109,5	110,7	110,6	107,9	108,0	-1,4	0,1
Abdichtungsarbeiten.....	17,73	104,9	110,0	116,2	118,7	117,7	119,4	120,1	117,5	117,8	0,1	0,3
Metallbauarbeiten.....	40,14	105,5	109,6	115,0	117,4	116,3	117,7	118,7	116,3	117,0	0,6	0,6
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen.....	12,31	105,0	108,1	112,4	113,8	113,4	114,2	115,3	112,8	112,9	-0,4	0,1
Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten.....	6,91	104,8	107,9	111,5	112,7	112,7	114,0	114,1	111,2	111,5	-1,1	0,3
Entwässerungsanlagen.....	12,04	106,8	112,1	118,0	121,0	119,5	121,7	122,3	119,6	120,4	0,8	0,7
Gerüstarbeiten.....	64,65	105,9	111,8	117,7	121,8	119,6	122,2	123,5	120,9	120,4	0,7	-0,4
Ortskanäle												
Insgesamt.....	1 000	105,3	111,5	117,7	118,8	118,8	120,0	120,3	117,5	117,5	-1,1	—
Erdarbeiten.....	344,01	106,6	113,5	120,0	121,2	121,2	122,5	122,7	119,7	119,7	-1,2	—
Verbauarbeiten.....	4,25	106,6	113,2	119,6	121,1	121,0	122,0	122,3	119,8	120,2	-0,7	0,3
Entwässerungskanalarbeiten.....	436,73	105,1	110,9	116,7	117,9	117,7	118,9	119,3	116,7	116,7	-0,8	—
Verkehrswegebau, Oberbausch. ohne Bindem.....	47,23	105,3	111,2	118,0	119,3	118,8	120,3	120,7	118,1	118,0	-0,7	-0,1
Verkehrswegebau, Oberbausch. m. hydr. Bindem..	2,27	105,3	112,3	118,8	120,2	120,5	121,1	122,0	118,7	119,0	-1,2	0,3
Verkehrswegebau, Oberbausch. aus Asphalt.....	78,95	102,2	108,2	115,4	115,9	116,4	117,3	117,6	114,4	114,1	-2,0	-0,3
Verkehrswegebau, Pflaster., Platten., Einfass.....	40,25	104,3	109,9	115,4	116,6	116,3	117,5	118,0	115,4	115,3	-0,9	-0,1
Mauerarbeiten.....	7,62	104,9	110,1	115,7	117,4	116,7	118,0	118,8	116,2	116,7	—	0,4
Betonarbeiten.....	30,01	104,4	109,8	115,2	116,4	116,1	117,3	117,7	115,1	115,4	-0,6	0,3
Abdichtungsarbeiten.....	8,68	104,7	109,5	115,2	118,9	117,0	119,3	120,4	117,6	118,2	1,0	0,5

Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

2 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)

2015 = 100

		Wohngebäude		
		insgesamt	davon nach Abschnitten	
			Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2010	Februar.....	89,3	90,0	88,7
	Mai.....	90,0	91,1	89,0
	August.....	90,3	91,4	89,3
	November.....	90,6	91,7	89,6
2011	Februar.....	91,7	92,7	90,8
	Mai.....	92,3	93,5	91,3
	August.....	92,9	94,0	91,9
	November.....	93,2	94,1	92,4
2012	Februar.....	94,2	95,2	93,3
	Mai.....	94,7	95,8	93,8
	August.....	95,2	96,2	94,3
	November.....	95,5	96,3	94,6
2013	Februar.....	96,2	96,8	95,6
	Mai.....	96,7	97,4	96,0
	August.....	97,1	97,7	96,5
	November.....	97,3	98,0	96,8
2014	Februar.....	98,1	98,7	97,4
	Mai.....	98,3	98,8	97,9
	August.....	98,7	99,2	98,2
	November.....	98,9	99,2	98,5
2015	Februar.....	99,6	99,7	99,4
	Mai.....	99,8	99,8	99,8
	August.....	100,2	100,2	100,2
	November.....	100,4	100,2	100,5
2016	Februar.....	101,2	100,7	101,6
	Mai.....	101,9	101,6	102,1
	August.....	102,4	102,1	102,6
	November.....	102,7	102,3	103,0
2017	Februar.....	104,0	103,5	104,4
	Mai.....	104,9	104,5	105,2
	August.....	105,7	105,4	105,8
	November.....	106,4	106,4	106,4
2018	Februar.....	108,2	108,3	108,1
	Mai.....	109,2	109,6	108,9
	August.....	110,6	111,5	109,9
	November.....	111,5	112,5	110,7
2019	Februar.....	113,4	114,4	112,6
	Mai.....	114,3	115,3	113,5
	August.....	115,1	116,2	114,3
	November.....	115,7	116,6	115,0
2020	Februar.....	117,2	118,0	116,7
	Mai.....	117,7	118,5	117,1
	August.....	115,1	115,7	114,6
	November.....	115,6	116,2	115,1

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

2 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer
Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent
(Langfristige Übersicht)

2015 = 100

		Wohngebäude		
		insgesamt	davon nach Abschnitten	
			Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2010	Februar.....	0,1	-0,6	0,7
	Mai.....	1,1	1,2	0,9
	August.....	1,2	1,4	1,1
	November.....	1,6	1,9	1,4
2011	Februar.....	2,7	3,0	2,4
	Mai.....	2,6	2,6	2,6
	August.....	2,9	2,8	2,9
	November.....	2,9	2,6	3,1
2012	Februar.....	2,7	2,7	2,8
	Mai.....	2,6	2,5	2,7
	August.....	2,5	2,3	2,6
	November.....	2,5	2,3	2,4
2013	Februar.....	2,1	1,7	2,5
	Mai.....	2,1	1,7	2,3
	August.....	2,0	1,6	2,3
	November.....	1,9	1,8	2,3
2014	Februar.....	2,0	2,0	1,9
	Mai.....	1,7	1,4	2,0
	August.....	1,6	1,5	1,8
	November.....	1,6	1,2	1,8
2015	Februar.....	1,5	1,0	2,1
	Mai.....	1,5	1,0	1,9
	August.....	1,5	1,0	2,0
	November.....	1,5	1,0	2,0
2016	Februar.....	1,6	1,0	2,2
	Mai.....	2,1	1,8	2,3
	August.....	2,2	1,9	2,4
	November.....	2,3	2,1	2,5
2017	Februar.....	2,8	2,8	2,8
	Mai.....	2,9	2,9	3,0
	August.....	3,2	3,2	3,1
	November.....	3,6	4,0	3,3
2018	Februar.....	4,0	4,6	3,5
	Mai.....	4,1	4,9	3,5
	August.....	4,6	5,8	3,9
	November.....	4,8	5,7	4,0
2019	Februar.....	4,8	5,6	4,2
	Mai.....	4,7	5,2	4,2
	August.....	4,1	4,2	4,0
	November.....	3,8	3,6	3,9
2020	Februar.....	3,4	3,1	3,6
	Mai.....	3,0	2,8	3,2
	August.....	—	-0,4	0,3
	November.....	-0,1	-0,3	0,1

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)

2015 = 100

	Wohngebäude		
	insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
1958.....	12,5	14,3	11,0
1959.....	13,1	15,2	11,5
1960.....	14,0	16,5	12,2
1961.....	15,2	17,5	13,2
1962.....	16,4	19,1	14,3
1963.....	17,2	20,2	15,0
1964.....	18,1	21,1	15,6
1965.....	18,9	21,8	16,5
1966.....	19,4	22,4	17,0
1967.....	19,0	21,9	16,8
1968.....	19,9	22,7	17,5
1969.....	21,0	24,3	18,3
1970.....	24,4	29,0	20,9
1971.....	27,0	31,8	23,1
1972.....	28,8	33,9	24,8
1973.....	30,9	35,9	26,9
1974.....	33,2	37,5	29,5
1975.....	34,0	37,8	30,6
1976.....	35,2	39,0	31,7
1977.....	36,8	41,0	33,2
1978.....	39,1	43,8	34,8
1979.....	42,5	48,4	37,1
1980.....	47,1	53,9	40,7
1981.....	49,8	56,7	43,4
1982.....	51,2	57,5	45,6
1983.....	52,3	58,3	47,0
1984.....	53,7	59,5	48,6
1985.....	53,9	59,2	49,3
1986.....	54,6	59,9	50,1
1987.....	55,6	60,9	51,3
1988.....	56,8	62,0	52,7
1989.....	58,9	64,2	54,7
1990.....	62,7	68,8	57,6
1991.....	67,0	73,6	61,3
1992.....	71,3	78,1	65,3
1993.....	74,9	81,6	69,0
1994.....	76,7	83,3	71,1
1995.....	78,4	84,9	73,1
1996.....	78,3	84,0	73,6
1997.....	77,7	82,7	73,6
1998.....	77,4	81,7	74,0
1999.....	77,2	81,1	73,9
2000.....	77,4	80,9	74,5
2001.....	77,4	80,0	75,3
2002.....	77,4	79,5	75,7
2003.....	77,4	79,0	76,0
2004.....	78,3	80,0	77,1

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)

2015 = 100

	Wohngebäude		
	insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2005.....	79,1	80,0	78,2
2006.....	80,6	81,7	79,5
2007.....	85,9	87,3	84,8
2008.....	88,4	90,0	87,0
2009.....	89,2	90,2	88,3
2010.....	90,1	91,1	89,2
2011.....	92,5	93,6	91,6
2012.....	94,9	95,9	94,0
2013.....	96,8	97,5	96,2
2014.....	98,5	99,0	98,0
2015.....	100	100	100
2016.....	102,1	101,7	102,3
2017.....	105,3	105,0	105,5
2018.....	109,9	110,5	109,4
2019.....	114,6	115,6	113,9
2020.....	116,4	117,1	115,9

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein,
Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer
Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent
(Langfristige Übersicht)
2015 = 100

	Wohngebäude		
	insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
1958.....	—	—	—
1959.....	4,8	6,3	4,5
1960.....	6,9	8,6	6,1
1961.....	8,6	6,1	8,2
1962.....	7,9	9,1	8,3
1963.....	4,9	5,8	4,9
1964.....	5,2	4,5	4,0
1965.....	4,4	3,3	5,8
1966.....	2,6	2,8	3,0
1967.....	-2,1	-2,2	-1,2
1968.....	4,7	3,7	4,2
1969.....	5,5	7,0	4,6
1970.....	16,2	19,3	14,2
1971.....	10,7	9,7	10,5
1972.....	6,7	6,6	7,4
1973.....	7,3	5,9	8,5
1974.....	7,4	4,5	9,7
1975.....	2,4	0,8	3,7
1976.....	3,5	3,2	3,6
1977.....	4,5	5,1	4,7
1978.....	6,3	6,8	4,8
1979.....	8,7	10,5	6,6
1980.....	10,8	11,4	9,7
1981.....	5,7	5,2	6,6
1982.....	2,8	1,4	5,1
1983.....	2,1	1,4	3,1
1984.....	2,7	2,1	3,4
1985.....	0,4	-0,5	1,4
1986.....	1,3	1,2	1,6
1987.....	1,8	1,7	2,4
1988.....	2,2	1,8	2,7
1989.....	3,7	3,5	3,8
1990.....	6,5	7,2	5,3
1991.....	6,9	7,0	6,4
1992.....	6,4	6,1	6,5
1993.....	5,0	4,5	5,7
1994.....	2,4	2,1	3,0
1995.....	2,2	1,9	2,8
1996.....	-0,1	-1,1	0,7
1997.....	-0,8	-1,5	—
1998.....	-0,4	-1,2	0,5
1999.....	-0,3	-0,7	-0,1
2000.....	0,3	-0,2	0,8
2001.....	—	-1,1	1,1
2002.....	—	-0,6	0,5
2003.....	—	-0,6	0,4
2004.....	1,2	1,3	1,4

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer
Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent
(Langfristige Übersicht)
2015=100

	Wohngebäude		
	insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2005.....	1,0	—	1,4
2006.....	1,9	2,1	1,7
2007.....	6,6	6,9	6,7
2008.....	2,9	3,1	2,6
2009.....	0,9	0,2	1,5
2010.....	1,0	1,0	1,0
2011.....	2,7	2,7	2,7
2012.....	2,6	2,5	2,6
2013.....	2,0	1,7	2,3
2014.....	1,8	1,5	1,9
2015.....	1,5	1,0	2,0
2016.....	2,1	1,7	2,3
2017.....	3,1	3,2	3,1
2018.....	4,4	5,2	3,7
2019.....	4,3	4,6	4,1
2020.....	1,6	1,3	1,8

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein,
Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

**4 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und
Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer
(Langfristige Übersicht)**

2015 = 100

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro- gebäude	Gewerbliche Betriebs- gebäude	Straßen- bau	Brücken im Straßenbau	Orts- kanäle	Wohn- gebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
2010 Februar.....	89,0	88,7	89,5	90,7	90,7	87,1	90,8
Mai.....	89,7	89,5	89,8	92,5	90,9	87,5	90,9
August.....	90,1	90,0	89,9	92,9	91,0	88,0	91,3
November....	90,3	90,4	90,1	92,9	91,2	88,3	91,4
2011 Februar.....	91,6	91,6	90,7	94,2	91,8	89,4	91,7
Mai.....	92,2	92,3	91,8	94,8	92,5	90,1	92,1
August.....	92,9	93,0	92,8	95,6	93,1	90,7	92,8
November....	93,1	93,1	93,1	95,5	93,3	91,2	92,9
2012 Februar.....	94,1	94,1	94,5	96,3	94,3	92,3	93,7
Mai.....	94,7	94,7	95,4	97,1	94,9	92,9	94,3
August.....	95,0	95,0	95,8	97,3	95,4	93,3	94,6
November....	95,3	95,4	96,3	97,4	95,6	93,8	95,1
2013 Februar.....	96,0	96,0	96,9	97,7	96,0	94,8	95,9
Mai.....	96,5	96,5	97,6	98,2	96,7	95,5	96,1
August.....	96,9	96,9	98,3	98,4	97,0	95,9	96,6
November....	97,2	97,1	98,5	98,6	97,2	96,2	96,9
2014 Februar.....	98,0	97,9	98,5	99,1	97,6	97,1	97,4
Mai.....	98,2	98,2	98,8	99,2	97,9	97,6	98,1
August.....	98,6	98,6	99,5	99,5	98,6	98,1	98,6
November....	98,8	98,8	99,5	99,5	98,6	98,4	98,8
2015 Februar.....	99,5	99,5	99,8	99,8	99,4	99,4	99,5
Mai.....	99,8	99,8	99,9	99,8	99,8	99,8	99,8
August.....	100,2	100,3	100,1	100,3	100,3	100,2	100,3
November....	100,5	100,4	100,2	100,2	100,6	100,5	100,4
2016 Februar.....	101,3	101,2	100,3	100,0	101,0	101,6	101,3
Mai.....	102,0	101,8	100,6	100,8	101,4	102,2	102,2
August.....	102,5	102,4	101,2	101,7	102,1	102,7	102,6
November....	102,9	102,8	101,6	101,9	102,4	103,0	102,8
2017 Februar.....	104,2	104,1	102,9	103,4	103,5	104,4	104,3
Mai.....	105,1	105,1	104,3	105,0	104,9	105,2	105,1
August.....	105,9	105,9	105,3	105,7	106,0	106,1	105,9
November....	106,7	106,8	106,2	106,8	106,9	106,6	106,4
2018 Februar.....	108,5	108,5	108,2	109,0	109,0	108,3	107,9
Mai.....	109,5	109,5	109,9	110,5	110,5	109,3	108,6
August.....	110,9	111,0	112,4	112,4	112,8	110,4	109,6
November....	111,7	111,9	113,7	113,4	113,7	111,1	110,4
2019 Februar.....	113,7	113,9	116,3	115,5	116,1	113,0	112,0
Mai.....	114,6	114,7	117,6	116,6	117,4	114,0	112,9
August.....	115,4	115,6	118,6	117,4	118,4	114,9	113,7
November....	116,1	116,2	118,9	117,6	118,8	115,6	114,6
2020 Februar.....	117,6	117,7	120,1	118,9	120,0	117,5	115,8
Mai.....	118,1	118,2	120,5	119,3	120,3	118,1	116,5
August.....	115,5	115,6	117,5	116,5	117,5	115,6	113,9
November....	116,0	116,0	117,4	116,7	117,5	116,2	114,2

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

**4 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und
Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer
Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent
(Langfristige Übersicht)**

2015 = 100

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro- gebäude	Gewerbliche Betriebs- gebäude	Straßen- bau	Brücken im Straßenbau	Orts- kanäle	Wohn- gebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
2010 Februar.....	0,3	-0,1	0,3	-1,0	0,3	1,0	0,4
Mai.....	1,2	0,9	0,8	0,5	0,7	1,4	0,7
August.....	1,6	1,5	0,6	1,5	0,4	1,7	1,1
November....	1,7	1,9	0,7	2,1	0,7	2,0	1,0
2011 Februar.....	2,9	3,3	1,3	3,9	1,2	2,6	1,0
Mai.....	2,8	3,1	2,2	2,5	1,8	3,0	1,3
August.....	3,1	3,3	3,2	2,9	2,3	3,1	1,6
November....	3,1	3,0	3,3	2,8	2,3	3,3	1,6
2012 Februar.....	2,7	2,7	4,2	2,2	2,7	3,2	2,2
Mai.....	2,7	2,6	3,9	2,4	2,6	3,1	2,4
August.....	2,3	2,2	3,2	1,8	2,5	2,9	1,9
November....	2,4	2,5	3,4	2,0	2,5	2,9	2,4
2013 Februar.....	2,0	2,0	2,5	1,5	1,8	2,7	2,3
Mai.....	1,9	1,9	2,3	1,1	1,9	2,8	1,9
August.....	2,0	2,0	2,6	1,1	1,7	2,8	2,1
November....	2,0	1,8	2,3	1,2	1,7	2,6	1,9
2014 Februar.....	2,1	2,0	1,7	1,4	1,7	2,4	1,6
Mai.....	1,8	1,8	1,2	1,0	1,2	2,2	2,1
August.....	1,8	1,8	1,2	1,1	1,6	2,3	2,1
November....	1,6	1,8	1,0	0,9	1,4	2,3	2,0
2015 Februar.....	1,5	1,6	1,3	0,7	1,8	2,4	2,2
Mai.....	1,6	1,6	1,1	0,6	1,9	2,3	1,7
August.....	1,6	1,7	0,6	0,8	1,7	2,1	1,7
November....	1,7	1,6	0,7	0,7	2,0	2,1	1,6
2016 Februar.....	1,8	1,7	0,5	0,2	1,6	2,2	1,8
Mai.....	2,2	2,0	0,7	1,0	1,6	2,4	2,4
August.....	2,3	2,1	1,1	1,4	1,8	2,5	2,3
November....	2,4	2,4	1,4	1,7	1,8	2,5	2,4
2017 Februar.....	2,9	2,9	2,6	3,4	2,5	2,8	3,0
Mai.....	3,0	3,2	3,7	4,2	3,5	2,9	2,8
August.....	3,3	3,4	4,1	3,9	3,8	3,3	3,2
November....	3,7	3,9	4,5	4,8	4,4	3,5	3,5
2018 Februar.....	4,1	4,2	5,2	5,4	5,3	3,7	3,5
Mai.....	4,2	4,2	5,4	5,2	5,3	3,9	3,3
August.....	4,7	4,8	6,7	6,3	6,4	4,1	3,5
November....	4,7	4,8	7,1	6,2	6,4	4,2	3,8
2019 Februar.....	4,8	5,0	7,5	6,0	6,5	4,3	3,8
Mai.....	4,7	4,7	7,0	5,5	6,2	4,3	4,0
August.....	4,1	4,1	5,5	4,4	5,0	4,1	3,7
November....	3,9	3,8	4,6	3,7	4,5	4,1	3,8
2020 Februar.....	3,4	3,3	3,3	2,9	3,4	4,0	3,4
Mai.....	3,1	3,1	2,5	2,3	2,5	3,6	3,2
August.....	0,1	—	-0,9	-0,8	-0,8	0,6	0,2
November....	-0,1	-0,2	-1,3	-0,8	-1,1	0,5	-0,3

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein,
Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)
2015 = 100

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro-gebäude	Gewerbliche Betriebs-gebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Orts-kanäle	Wohn-gebäude ohne Schönheits-reparaturen	Schönheits-reparaturen in einer Wohnung
1958.....	12,5	12,7	22,9	17,7	19,4	12,1	10,1
1959.....	13,1	13,2	24,2	18,6	20,9	12,4	10,8
1960.....	14,0	14,1	25,4	19,7	22,5	12,9	11,5
1961.....	15,0	15,0	26,7	20,6	24,2	13,9	12,9
1962.....	16,2	16,1	28,4	22,1	25,8	14,7	14,7
1963.....	17,0	16,8	29,5	22,9	27,0	15,3	15,6
1964.....	17,7	17,5	29,3	23,5	27,4	16,0	16,6
1965.....	18,4	18,2	27,7	23,9	26,7	16,6	17,8
1966.....	19,0	18,7	27,3	24,3	26,9	17,0	18,9
1967.....	18,5	17,8	26,2	23,4	25,8	16,8	18,9
1968.....	19,2	18,7	27,3	24,3	27,2	17,5	20,0
1969.....	20,4	20,3	28,5	26,2	28,6	18,3	21,0
1970.....	23,9	24,1	32,7	31,3	33,3	20,4	23,6
1971.....	26,3	26,7	35,3	33,9	36,1	22,5	26,5
1972.....	28,0	28,0	35,8	35,3	37,4	23,8	28,5
1973.....	30,0	29,7	36,8	37,3	38,9	25,5	30,5
1974.....	32,1	31,4	40,3	39,2	41,4	28,0	33,4
1975.....	32,8	32,4	41,3	39,8	42,2	29,5	34,8
1976.....	33,8	33,7	42,0	40,7	42,9	30,4	36,1
1977.....	35,4	35,1	43,1	42,4	44,5	31,8	37,9
1978.....	37,4	37,0	46,0	45,2	47,5	33,5	40,2
1979.....	40,4	39,9	50,8	49,4	52,4	35,5	42,8
1980.....	44,5	44,0	57,2	54,1	58,2	38,7	46,3
1981.....	47,3	46,7	58,7	56,4	59,9	41,2	49,6
1982.....	49,0	48,6	57,3	57,4	58,8	43,3	51,4
1983.....	50,1	49,7	56,9	57,9	58,8	44,7	53,1
1984.....	51,6	50,9	57,7	58,7	59,7	46,0	54,6
1985.....	52,1	51,3	58,7	58,9	59,9	47,0	55,5
1986.....	53,0	52,3	59,9	60,0	61,3	47,8	56,9
1987.....	54,2	53,5	60,6	60,9	62,3	49,1	58,4
1988.....	55,6	54,6	61,3	62,0	63,3	50,4	59,9
1989.....	57,6	56,5	62,5	64,1	65,1	52,2	61,9
1990.....	60,9	60,0	66,5	68,0	69,5	54,9	65,1
1991.....	64,9	63,8	70,9	71,8	74,6	58,5	69,0
1992.....	68,8	67,6	74,7	75,3	79,4	62,9	74,4
1993.....	72,0	70,6	76,4	77,7	82,4	66,7	78,8
1994.....	73,7	72,0	76,7	78,8	83,4	68,8	81,1
1995.....	75,4	73,7	77,2	79,8	84,1	70,8	83,7
1996.....	75,5	73,9	75,9	79,3	82,7	71,7	84,7
1997.....	75,1	73,5	74,6	78,2	81,2	72,0	85,2
1998.....	75,1	73,7	73,9	77,7	80,4	72,6	85,7
1999.....	75,0	73,3	73,7	77,1	80,0	72,7	85,7
2000.....	75,5	73,9	75,4	77,4	80,3	73,2	86,0
2001.....	75,8	74,2	75,9	77,2	80,1	73,7	86,3
2002.....	75,9	74,3	75,8	76,7	79,9	74,0	86,1
2003.....	76,0	74,5	75,5	76,4	79,6	74,4	85,4
2004.....	77,0	75,7	75,5	77,9	79,6	75,2	85,3

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

**5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und
Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer
(Langfristige Übersicht)**
2015 = 100

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro- gebäude	Gewerbliche Betriebs- gebäude	Straßen- bau	Brücken im Straßenbau	Orts- kanäle	Wohn- gebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
2005.....	78,0	77,2	75,8	79,5	79,7	76,3	84,9
2006.....	79,6	79,0	78,6	81,3	81,7	77,7	85,4
2007.....	85,2	84,6	83,7	86,7	86,4	82,8	88,6
2008.....	87,9	87,8	87,3	90,7	89,0	85,0	89,9
2009.....	88,7	88,7	89,3	91,5	90,5	86,4	90,4
2010.....	89,8	89,7	89,8	92,3	91,0	87,7	91,1
2011.....	92,5	92,5	92,1	95,0	92,7	90,4	92,4
2012.....	94,8	94,8	95,5	97,0	95,1	93,1	94,4
2013.....	96,7	96,6	97,8	98,2	96,7	95,6	96,4
2014.....	98,4	98,4	99,1	99,3	98,2	97,8	98,2
2015.....	100	100	100	100	100	100	100
2016.....	102,2	102,1	100,9	101,1	101,7	102,4	102,2
2017.....	105,5	105,5	104,7	105,2	105,3	105,6	105,4
2018.....	110,2	110,2	111,1	111,3	111,5	109,8	109,1
2019.....	115,0	115,1	117,9	116,8	117,7	114,4	113,3
2020.....	116,8	116,9	118,9	117,9	118,8	116,9	115,1

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein,
Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer
Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent (Langfristige Übersicht)
2015 = 100

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro-gebäude	Gewerbliche Betriebs-gebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Orts-kanäle	Wohnge-bäude ohne Schönheits-reparaturen	Schönheits-reparaturen in einer Wohnung
1958.....	—	—	—	—	—	—	—
1959.....	4,8	3,9	5,7	5,1	7,7	2,5	6,9
1960.....	6,9	6,8	5,0	5,9	7,7	4,0	6,5
1961.....	7,1	6,4	5,1	4,6	7,6	7,8	12,2
1962.....	8,0	7,3	6,4	7,3	6,6	5,8	14,0
1963.....	4,9	4,3	3,9	3,6	4,7	4,1	6,1
1964.....	4,1	4,2	-0,7	2,6	1,5	4,6	6,4
1965.....	4,0	4,0	-5,5	1,7	-2,6	3,8	7,2
1966.....	3,3	2,7	-1,4	1,7	0,7	2,4	6,2
1967.....	-2,6	-4,8	-4,0	-3,7	-4,1	-1,2	—
1968.....	3,8	5,1	4,2	3,8	5,4	4,2	5,8
1969.....	6,3	8,6	4,4	7,8	5,1	4,6	5,0
1970.....	17,2	18,7	14,7	19,5	16,4	11,5	12,4
1971.....	10,0	10,8	8,0	8,3	8,4	10,3	12,3
1972.....	6,5	4,9	1,4	4,1	3,6	5,8	7,5
1973.....	7,1	6,1	2,8	5,7	4,0	7,1	7,0
1974.....	7,0	5,7	9,5	5,1	6,4	9,8	9,5
1975.....	2,2	3,2	2,5	1,5	1,9	5,4	4,2
1976.....	3,0	4,0	1,7	2,3	1,7	3,1	3,7
1977.....	4,7	4,2	2,6	4,2	3,7	4,6	5,0
1978.....	5,6	5,4	6,7	6,6	6,7	5,3	6,1
1979.....	8,0	7,8	10,4	9,3	10,3	6,0	6,5
1980.....	10,1	10,3	12,6	9,5	11,1	9,0	8,2
1981.....	6,3	6,1	2,6	4,3	2,9	6,5	7,1
1982.....	3,6	4,1	-2,4	1,8	-1,8	5,1	3,6
1983.....	2,2	2,3	-0,7	0,9	—	3,2	3,3
1984.....	3,0	2,4	1,4	1,4	1,5	2,9	2,8
1985.....	1,0	0,8	1,7	0,3	0,3	2,2	1,6
1986.....	1,7	1,9	2,0	1,9	2,3	1,7	2,5
1987.....	2,3	2,3	1,2	1,5	1,6	2,7	2,6
1988.....	2,6	2,1	1,2	1,8	1,6	2,6	2,6
1989.....	3,6	3,5	2,0	3,4	2,8	3,6	3,3
1990.....	5,7	6,2	6,4	6,1	6,8	5,2	5,2
1991.....	6,6	6,3	6,6	5,6	7,3	6,6	6,0
1992.....	6,0	6,0	5,4	4,9	6,4	7,5	7,8
1993.....	4,7	4,4	2,3	3,2	3,8	6,0	5,9
1994.....	2,4	2,0	0,4	1,4	1,2	3,1	2,9
1995.....	2,3	2,4	0,7	1,3	0,8	2,9	3,2
1996.....	0,1	0,3	-1,7	-0,6	-1,7	1,3	1,2
1997.....	-0,5	-0,5	-1,7	-1,4	-1,8	0,4	0,6
1998.....	—	0,3	-0,9	-0,6	-1,0	0,8	0,6
1999.....	-0,1	-0,5	-0,3	-0,8	-0,5	0,1	—
2000.....	0,7	0,8	2,3	0,4	0,4	0,7	0,4
2001.....	0,4	0,4	0,7	-0,3	-0,2	0,7	0,3
2002.....	0,1	0,1	-0,1	-0,6	-0,2	0,4	-0,2
2003.....	0,1	0,3	-0,4	-0,4	-0,4	0,5	-0,8
2004.....	1,3	1,6	—	2,0	—	1,1	-0,1

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer
Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent (Langfristige Übersicht)
2015 = 100

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Büro-gebäude	Gewerbliche Betriebs-gebäude	Straßen-bau	Brücken im Straßenbau	Orts-kanäle	Wohnge-bäude ohne Schönheits-reparaturen	Schönheits-reparaturen in einer Wohnung
2005.....	1,3	2,0	0,4	2,1	0,1	1,5	-0,5
2006.....	2,1	2,3	3,7	2,3	2,5	1,8	0,6
2007.....	7,0	7,1	6,5	6,6	5,8	6,6	3,7
2008.....	3,2	3,8	4,3	4,6	3,0	2,7	1,5
2009.....	0,9	1,0	2,3	0,9	1,7	1,6	0,6
2010.....	1,2	1,1	0,6	0,9	0,6	1,5	0,8
2011.....	3,0	3,1	2,6	2,9	1,9	3,1	1,4
2012.....	2,5	2,5	3,7	2,1	2,6	3,0	2,2
2013.....	2,0	1,9	2,4	1,2	1,7	2,7	2,1
2014.....	1,8	1,9	1,3	1,1	1,6	2,3	1,9
2015.....	1,6	1,6	0,9	0,7	1,8	2,2	1,8
2016.....	2,2	2,1	0,9	1,1	1,7	2,4	2,2
2017.....	3,2	3,3	3,8	4,1	3,5	3,1	3,1
2018.....	4,5	4,5	6,1	5,8	5,9	4,0	3,5
2019.....	4,4	4,4	6,1	4,9	5,6	4,2	3,8
2020.....	1,6	1,6	0,8	0,9	0,9	2,2	1,6

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein,
Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

6 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)
einschl. Umsatzsteuer
(Langfristige Übersicht)
2015 = 100

	Außenanlagen für Wohngebäude ¹²	Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) ¹¹		
		insgesamt ¹³	darunter	
			Architektur- dienstleistungen	baubezogene Ingenieur- dienstleistungen
2010 Februar.....	90,4	80,0	74,0	78,9
Mai.....	90,6	80,5	74,5	79,5
August.....	90,8	80,8	74,8	79,7
November.....	90,9	81,0	74,9	79,9
2011 Februar.....	91,5	81,6	75,7	80,5
Mai.....	92,3	82,2	76,3	81,1
August.....	92,9	82,6	76,6	81,6
November.....	93,0	82,8	76,9	81,6
2012 Februar.....	94,0	83,4	77,5	82,3
Mai.....	94,4	83,8	78,0	82,7
August.....	94,8	84,1	78,3	83,1
November.....	95,2	84,2	78,4	83,1
2013 Februar.....	95,8	84,7	79,0	83,7
Mai.....	96,5	85,0	79,3	84,1
August.....	96,9	97,7	97,3	97,9
November.....	97,1	98,0	97,5	98,1
2014 Februar.....	97,6	98,5	98,2	98,6
Mai.....	97,9	98,6	98,4	98,7
August.....	98,6	98,9	98,8	99,0
November.....	98,6	99,0	98,9	99,1
2015 Februar.....	99,2	99,6	99,5	99,6
Mai.....	99,9	99,9	99,8	99,9
August.....	100,3	100,2	100,2	100,1
November.....	100,7	100,4	100,4	100,4
2016 Februar.....	101,0	101,2	101,1	100,8
Mai.....	101,7	101,6	101,6	101,1
August.....	102,3	102,0	102,1	101,6
November.....	102,7	102,3	102,4	101,9
2017 Februar.....	103,7	103,6	103,5	103,4
Mai.....	104,9	104,3	104,3	104,1
August.....	106,0	105,2	105,0	105,1
November.....	106,6	105,7	105,7	105,8
2018 Februar.....	108,5	107,0	107,2	107,1
Mai.....	110,0	107,7	108,1	107,9
August.....	112,1	108,7	109,3	109,0
November.....	113,0	109,3	110,1	109,5
2019 Februar.....	115,3	110,8	111,7	110,9
Mai.....	116,4	111,6	112,5	111,8
August.....	117,4	112,1	113,2	112,4
November.....	117,8	112,5	113,7	112,8
2020 Februar.....	119,2	113,9	115,0	113,8
Mai.....	119,8	114,3	115,5	114,1
August.....	117,2	111,6	112,9	111,4
November.....	117,5	...	...	...

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1 Bis 2004 Leistungen im Rahmen des Neubaus von Wohngebäuden.

2 August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

3 Einschließlich andere baubezogene Dienstleistungen.

7 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)
einschl. Umsatzsteuer
(Langfristige Übersicht)
2015 = 100

	Außenanlagen für Wohngebäude	Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) ¹		
		insgesamt ²	darunter	
			Architektur- dienstleistungen	baubezogene Ingenieur- dienstleistungen
1968.....	22,5	—	17,1	20,7
1969.....	23,5	—	17,9	21,7
1970.....	26,8	—	20,3	24,9
1971.....	29,6	—	21,9	26,6
1972.....	30,9	—	22,8	27,7
1973.....	33,0	—	23,8	29,1
1974.....	36,0	—	24,7	30,1
1975.....	37,3	—	25,1	30,2
1976.....	38,5	—	26,0	31,0
1977.....	40,9	—	27,2	32,2
1978.....	43,3	—	28,6	33,9
1979.....	47,1	—	30,8	36,6
1980.....	52,5	—	33,8	40,0
1981.....	54,8	—	35,5	41,7
1982.....	54,9	—	38,6	44,7
1983.....	55,5	—	39,3	45,2
1984.....	56,6	—	40,1	45,9
1985.....	57,2	—	40,4	45,8
1986.....	58,5	—	40,9	46,4
1987.....	59,5	—	41,5	46,9
1988.....	60,5	—	42,1	47,6
1989.....	62,1	—	43,1	48,9
1990.....	65,9	—	45,0	51,6
1991.....	70,2	—	51,6	59,9
1992.....	74,6	—	55,2	64,0
1993.....	77,4	—	57,4	66,4
1994.....	78,5	—	58,4	67,6
1995.....	79,7	—	59,6	68,5
1996.....	79,5	—	59,4	68,0
1997.....	78,9	—	59,0	67,2
1998.....	78,8	—	59,0	66,6
1999.....	78,6	—	58,8	66,2
2000.....	79,3	—	59,0	66,1
2001.....	79,6	—	59,0	65,5
2002.....	79,4	—	59,0	65,1
2003.....	79,0	—	59,0	64,9
2004.....	79,4	—	59,6	65,5

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1 Bis 2004 Leistungen im Rahmen des Neubaus von Wohngebäuden.

2 Einschließlich andere baubezogene Dienstleistungen.

7 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)
einschl. Umsatzsteuer
(Langfristige Übersicht)
 2015 = 100

	Außenanlagen für Wohngebäude ¹²	Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) ¹¹		
		insgesamt ¹³	darunter	
			Architektur- dienstleistungen	baubezogene Ingenieur- dienstleistungen
2005.....	80,2	67,7	60,1	65,8
2006.....	81,8	68,7	61,1	67,0
2007.....	86,5	72,5	65,0	70,8
2008.....	89,2	74,1	66,7	72,7
2009.....	90,1	76,2	68,9	75,0
2010.....	90,7	80,6	74,6	79,5
2011.....	92,4	82,3	76,4	81,2
2012.....	94,6	83,9	78,1	82,8
2013.....	96,6	91,4	88,3	91,0
2014.....	98,2	98,8	98,6	98,9
2015.....	100	100	100	100
2016.....	101,9	101,8	101,8	101,4
2017.....	105,3	104,7	104,6	104,6
2018.....	110,9	108,2	108,7	108,4
2019.....	116,7	111,8	112,8	112,0
2020.....	118,4	...	...	...

1 Bis 2004 Leistungen im Rahmen des Neubaus von Wohngebäuden.

2 August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

3 Einschließlich andere baubezogene Dienstleistungen.

8 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart einschl. Umsatzsteuer
(Langfristige Übersicht)
2015 = 100

		Vorgefertigte Bauart ohne Unterkellerung ¹		
		Index	Veränderung gegenüber der	
			Vorjahresperiode	Vorperiode
			in %	
2010	Februar.....	86,2	3,7	0,3
	Mai.....	86,6	2,7	0,5
	August.....	87,3	3,2	0,8
	November.....	87,4	1,7	0,1
2011	Februar.....	88,3	2,4	1,0
	Mai.....	89,3	3,1	1,1
	August.....	90,0	3,1	0,8
	November.....	90,2	3,2	0,2
2012	Februar.....	91,3	3,4	1,2
	Mai.....	91,9	2,9	0,7
	August.....	92,1	2,3	0,2
	November.....	92,3	2,3	0,2
2013	Februar.....	93,7	2,6	1,5
	Mai.....	95,1	3,5	1,5
	August.....	95,6	3,8	0,5
	November.....	96,5	4,6	0,9
2014	Februar.....	98,3	4,9	1,9
	Mai.....	97,3	2,3	-1,0
	August.....	97,8	2,3	0,5
	November.....	97,8	1,3	—
2015	Februar.....	99,3	1,0	1,5
	Mai.....	99,9	2,7	0,6
	August.....	100,3	2,6	0,4
	November.....	100,5	2,8	0,2
2016	Februar.....	101,6	2,3	1,1
	Mai.....	103,6	3,7	2,0
	August.....	103,9	3,6	0,3
	November.....	104,6	4,1	0,7
2017	Februar.....	107,1	5,4	2,4
	Mai.....	107,5	3,8	0,4
	August.....	108,3	4,2	0,7
	November.....	108,5	3,7	0,2
2018	Februar.....	110,0	2,7	1,4
	Mai.....	110,2	2,5	0,2
	August.....	111,4	2,9	1,1
	November.....	111,8	3,0	0,4
2019	Februar.....	115,1	4,6	3,0
	Mai.....	116,0	5,3	0,8
	August.....	117,8	5,7	1,6
	November.....	118,7	6,2	0,8
2020	Februar.....	120,7	4,9	1,7
	Mai.....	121,3	4,6	0,5
	August.....	119,9	1,8	-1,2
	November.....	121,7	2,5	1,5

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

¹ Bis 2004 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen und Bauunternehmen.

Ab 2005 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen.

**9 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart einschl. Umsatzsteuer
(Langfristige Übersicht)**

2015 = 100

	Vorgefertigte Bauart ohne Unterkellerung ¹⁾	
	Index	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1968.....	16,7	—
1969.....	17,2	3,0
1970.....	18,3	6,4
1971.....	19,9	8,7
1972.....	21,2	6,5
1973.....	22,2	4,7
1974.....	23,7	6,8
1975.....	25,4	7,2
1976.....	26,6	4,7
1977.....	27,9	4,9
1978.....	29,7	6,5
1979.....	32,0	7,7
1980.....	35,2	10,0
1981.....	38,2	8,5
1982.....	40,2	5,2
1983.....	42,2	5,0
1984.....	43,8	3,8
1985.....	44,0	0,5
1986.....	44,6	1,4
1987.....	45,8	2,7
1988.....	46,9	2,4
1989.....	48,3	3,0
1990.....	51,1	5,8
1991.....	54,2	6,1
1992.....	59,1	9,0
1993.....	63,8	8,0
1994.....	66,3	3,9
1995.....	68,1	2,7
1996.....	69,0	1,3
1997.....	69,1	0,1
1998.....	70,3	1,7
1999.....	70,4	0,1
2000.....	70,7	0,4
2001.....	71,5	1,1
2002.....	72,0	0,7
2003.....	72,3	0,4
2004.....	72,9	0,8

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1 Bis 2004 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen und Bauunternehmen.

Ab 2005 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen;

Mittelwert aus 12 Erhebungsmonaten.

9 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart einschl. Umsatzsteuer
(Langfristige Übersicht)

2015 = 100

	Vorgefertigte Bauart ohne Unterkellerung ¹	
	Index	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2005.....	73,6	1,0
2006.....	75,6	2,7
2007.....	80,2	6,1
2008.....	82,3	2,6
2009.....	84,6	2,8
2010.....	86,8	2,6
2011.....	89,5	3,1
2012.....	91,9	2,7
2013.....	95,3	3,7
2014.....	97,9	2,7
2015.....	100	2,1
2016.....	103,5	3,5
2017.....	107,8	4,2
2018.....	110,9	2,9
2019.....	117,0	5,5
2020.....	120,8p	3,2p

1 Bis 2004 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen und Bauunternehmen.
 Ab 2005 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen;
 Mittelwert aus 12 Erhebungsmonaten.

10 Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude einschl. Umsatzsteuer

	1913 = 1 Mark		1914 = 1 Mark	
	DM	EUR	DM	EUR
2015 Februar	27,720	14,173	25,956	13,271
Mai	27,776	14,202	26,008	13,298
August	27,887	14,258	26,112	13,351
November	27,943	14,287	26,164	13,377
2016 Februar	28,165	14,401	26,373	13,484
Mai	28,360	14,500	26,555	13,577
August	28,499	14,571	26,686	13,644
November	28,583	14,614	26,764	13,684
2017 Februar	28,945	14,799	27,103	13,858
Mai	29,195	14,927	27,337	13,977
August	29,418	15,041	27,546	14,084
November	29,613	15,141	27,728	14,177
2018 Februar	30,113	15,397	28,197	14,417
Mai	30,392	15,539	28,458	14,550
August	30,781	15,738	28,823	14,737
November	31,032	15,866	29,057	14,857
2019 Februar	31,561	16,137	29,552	15,110
Mai	31,811	16,265	29,787	15,230
August	32,034	16,379	29,995	15,336
November	32,201	16,464	30,152	15,416
2020 Februar	32,618	16,677	30,543	15,616
Mai	32,757	16,748	30,673	15,683
August	32,034	16,379	29,995	15,336
November	32,173	16,450	30,126	15,403
1999.....	21,474	10,980	20,108	10,281
2000.....	21,545	11,016	20,174	10,315
2001.....	21,529	11,007	20,159	10,307
2002.....	21,518	11,002	20,149	10,302
2003.....	21,529	11,008	20,159	10,307
2004.....	21,809	11,151	20,422	10,442
2005.....	22,003	11,250	20,603	10,534
2006.....	22,421	11,464	20,995	10,735
2007.....	23,917	12,229	22,395	11,451
2008.....	24,599	12,577	23,034	11,777
2009.....	24,808	12,684	23,230	11,877
2010.....	25,064	12,815	23,469	11,999
2011.....	25,753	13,167	24,114	12,329
2012.....	26,411	13,503	24,730	12,644
2013.....	26,950	13,779	25,235	12,902
2014.....	27,413	14,016	25,669	13,124
2015.....	27,832	14,230	26,060	13,324
2016.....	28,402	14,522	26,595	13,597
2017.....	29,293	14,977	27,429	14,024
2018.....	30,580	15,635	28,634	14,640
2019.....	31,902	16,311	29,872	15,273
2020.....	32,396	16,564	30,334	15,510

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

Die Relation der ab 1999 in DM und EUR vorliegenden Werte beträgt einheitlich 1,95583.

10 Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude einschl. Umsatzsteuer

	1913 = 1 Mark	1914 = 1 Mark		1913 = 1 Mark	1914 = 1 Mark
1913.....	1	0,936	1919.....	3,735	3,497
1914.....	1,068	1	1920.....	10,680	10,000
1915.....	1,197	1,121	1921.....	18,030	16,880
1916.....	1,320	1,236	1922 ¹	—	—
1917.....	1,639	1,535	1923 ¹	—	—
1918.....	2,272	2,127			
Rentenmark/Reichsmark					
1924.....	1,381	1,293	1937.....	1,340	1,255
1925.....	1,701	1,592	1938.....	1,354	1,268
1926.....	1,653	1,548	1939.....	1,374	1,287
1927.....	1,673	1,567	1940.....	1,395	1,306
1928.....	1,748	1,637	1941.....	1,463	1,369
1929.....	1,776	1,662	1942.....	1,585	1,484
1930.....	1,701	1,592	1943.....	1,619	1,516
1931.....	1,558	1,459	1944.....	1,653	1,548
1932.....	1,320	1,236	1945.....	1,707	1,599
1933.....	1,252	1,172	1946.....	1,823	1,707
1934.....	1,313	1,229	1947.....	2,129	1,994
1935.....	1,313	1,229	1948 ²	—	—
1936.....	1,313	1,229			
Deutsche Mark					
1949.....	2,626	2,459	1974.....	9,226	8,639
1950.....	2,503	2,344	1975.....	9,446	8,844
1951.....	2,898	2,713	1976.....	9,771	9,150
1952.....	3,088	2,892	1977.....	10,245	9,593
1953.....	2,986	2,796	1978.....	10,878	10,186
1954.....	3,000	2,809	1979.....	11,833	11,080
1955.....	3,163	2,962	1980.....	13,097	12,263
1956.....	3,245	3,038	1981.....	13,863	12,981
1957.....	3,361	3,146	1982.....	14,263	13,355
1958.....	3,469	3,248	1983.....	14,564	13,637
1959.....	3,653	3,420	1984.....	14,924	13,974
1960.....	3,925	3,675	1985.....	14,987	14,033
1961.....	4,224	3,955	1986.....	15,193	14,226
1962.....	4,571	4,280	1987.....	15,482	14,496
1963.....	4,810	4,503	1988.....	15,811	14,805
1964.....	5,034	4,713	1989.....	16,389	15,345
1965.....	5,245	4,911	1990.....	17,445	16,334
1966.....	5,415	5,070	1991.....	18,656	17,469
1967.....	5,299	4,962	1992.....	19,850	18,587
1968.....	5,524	5,172	1993.....	20,830	19,504
1969.....	5,840	5,468	1994.....	21,329	19,971
1970.....	6,803	6,369	1995.....	21,829	20,440
1971.....	7,505	7,027	1996.....	21,791	20,405
1972.....	8,012	7,502	1997.....	21,627	20,252
1973.....	8,600	8,053	1998.....	21,551	20,180

1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand),

1945 bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1 Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Jahresdurchschnitte veröffentlicht.

2 Für den Jahresdurchschnitt wurden 2,810 (1913 = 1 M) bzw. 2,631 (1914 = 1 M) als Mittelwert der Ergebnisse auf Basis der Reichsmark bzw. Deutsche Mark ermittelt.

11 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer

		Baukosten insgesamt			Darunter					
					Materialkosten			Arbeitskosten ¹		
		2015 = 100	Veränderung gegenüber dem		2015 = 100	Veränderung gegenüber dem		2015 = 100	Veränderung gegenüber dem	
			Vorjahres-	Vor-		Vorjahres-	Vor-		Vorjahres-	Vor-
			quartal	quartal		quartal	quartal		quartal	quartal
			in %			in %			in %	
2009	1. Vierteljahr.....	89,8	2,4	—	89,6	0,7	-0,7	90,2	5,1	1,0
	2. Vierteljahr.....	89,6	0,2	-0,2	89,3	-2,4	-0,3	90,0	4,7	-0,2
	3. Vierteljahr.....	89,6	-1,4	—	89,3	-4,0	—	90,2	3,1	0,2
	4. Vierteljahr.....	90,1	0,3	0,6	89,4	-0,9	0,1	91,2	2,1	1,1
2010	1. Vierteljahr.....	90,4	0,7	0,3	89,9	0,3	0,6	91,3	1,2	0,1
	2. Vierteljahr.....	91,8	2,5	1,5	92,3	3,4	2,7	91,1	1,2	-0,2
	3. Vierteljahr.....	92,0	2,7	0,2	92,5	3,6	0,2	91,2	1,1	0,1
	4. Vierteljahr.....	93,1	3,3	1,2	93,5	4,6	1,1	92,4	1,3	1,3
2011	1. Vierteljahr.....	94,0	4,0	1,0	95,2	5,9	1,8	91,9	0,7	-0,5
	2. Vierteljahr.....	95,1	3,6	1,2	96,0	4,0	0,8	93,6	2,7	1,8
	3. Vierteljahr.....	95,6	3,9	0,5	96,6	4,4	0,6	93,8	2,9	0,2
	4. Vierteljahr.....	96,0	3,1	0,4	96,7	3,4	0,1	94,9	2,7	1,2
2012	1. Vierteljahr.....	96,6	2,8	0,6	97,3	2,2	0,6	95,4	3,8	0,5
	2. Vierteljahr.....	97,2	2,2	0,6	97,7	1,8	0,4	96,3	2,9	0,9
	3. Vierteljahr.....	97,4	1,9	0,2	97,7	1,1	—	96,8	3,2	0,5
	4. Vierteljahr.....	97,3	1,4	-0,1	97,9	1,2	0,2	96,3	1,5	-0,5
2013	1. Vierteljahr.....	97,8	1,2	0,5	98,3	1,0	0,4	97,0	1,7	0,7
	2. Vierteljahr.....	97,6	0,4	-0,2	98,6	0,9	0,3	95,9	-0,4	-1,1
	3. Vierteljahr.....	97,5	0,1	-0,1	98,9	1,2	0,3	95,2	-1,7	-0,7
	4. Vierteljahr.....	98,1	0,8	0,6	99,3	1,4	0,4	96,0	-0,3	0,8
2014	1. Vierteljahr.....	98,7	0,9	0,6	99,6	1,3	0,3	97,1	0,1	1,1
	2. Vierteljahr.....	98,5	0,9	-0,2	99,6	1,0	—	96,5	0,6	-0,6
	3. Vierteljahr.....	98,8	1,3	0,3	99,8	0,9	0,2	97,0	1,9	0,5
	4. Vierteljahr.....	98,9	0,8	0,1	99,6	0,3	-0,2	97,7	1,8	0,7
2015	1. Vierteljahr.....	100,0	1,3	1,1	100,0	0,4	0,4	100,0	3,0	2,4
	2. Vierteljahr.....	100,0	1,5	—	100,4	0,8	0,4	99,5	3,1	-0,5
	3. Vierteljahr.....	100,1	1,3	0,1	100,2	0,4	-0,2	99,9	3,0	0,4
	4. Vierteljahr.....	99,8	0,9	-0,3	99,4	-0,2	-0,8	100,6	3,0	0,7
2016	1. Vierteljahr.....	100,2	0,2	0,4	99,4	-0,6	—	101,6	1,6	1,0
	2. Vierteljahr.....	101,0	1,0	0,8	100,5	0,1	1,1	102,0	2,5	0,4
	3. Vierteljahr.....	101,8	1,7	0,8	101,0	0,8	0,5	103,1	3,2	1,1
	4. Vierteljahr.....	102,2	2,4	0,4	100,9	1,5	-0,1	104,5	3,9	1,4
2017	1. Vierteljahr.....	103,2	3,0	1,0	101,9	2,5	1,0	105,5	3,8	1,0
	2. Vierteljahr.....	103,9	2,9	0,7	102,6	2,1	0,7	106,1	4,0	0,6
	3. Vierteljahr.....	105,0	3,1	1,1	103,4	2,4	0,8	107,8	4,6	1,6
	4. Vierteljahr.....	106,0	3,7	1,0	104,4	3,5	1,0	109,0	4,3	1,1
2018	1. Vierteljahr.....	106,8	3,5	0,8	105,7	3,7	1,2	109,1	3,4	0,1
	2. Vierteljahr.....	107,5	3,5	0,7	106,4	3,7	0,7	109,7	3,4	0,5
	3. Vierteljahr.....	108,5	3,3	0,9	107,0	3,5	0,6	111,3	3,2	1,5
	4. Vierteljahr.....	108,5	2,4	—	107,3	2,8	0,3	111,0	1,8	-0,3
2019	1. Vierteljahr.....	109,2	2,2	0,6	108,1	2,3	0,7	111,5	2,2	0,5
	2. Vierteljahr.....	110,4	2,7	1,1	108,7	2,2	0,6	113,8	3,7	2,1
	3. Vierteljahr.....	110,3	1,7	-0,1	108,6	1,5	-0,1	113,6	2,1	-0,2
	4. Vierteljahr.....	110,6	1,9	0,3	108,0	0,7	-0,6	115,3	3,9	1,5
2020	1. Vierteljahr.....	111,1	1,7	0,5	109,1	0,9	1,0	114,9	3,0	-0,3
	2. Vierteljahr.....	112,6	2,0	1,4	109,2	0,5	0,1	118,7	4,3	3,3
	3. Vierteljahr.....	112,0	1,5	-0,5	109,3	0,6	0,1	117,0	3,0	-1,4

1 Arbeitskostenindex für das Baugewerbe, kalender- und saisonbereinigt, nach dem Verfahren X13 JDemetra+, umbasiert von 2016 = 100 auf 2015 = 100.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4, 11/2020

12 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer

	Baukosten insgesamt		Darunter			
			Materialkosten		Arbeitskosten ¹	
	2015 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2015 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2015 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2000.....	76,4	—	75,8	—	77,3	—
2001.....	76,9	0,7	75,5	-0,4	78,9	2,1
2002.....	77,6	0,9	75,5	—	80,8	2,4
2003.....	78,5	1,2	75,7	0,3	82,7	2,4
2004.....	80,6	2,7	79,2	4,6	82,8	0,1
2005.....	81,8	1,5	80,8	2,0	83,4	0,7
2006.....	83,8	2,4	84,3	4,3	82,8	-0,7
2007.....	86,6	3,3	88,2	4,6	84,0	1,4
2008.....	89,5	3,3	90,9	3,1	87,2	3,8
2009.....	89,8	0,3	89,4	-1,7	90,4	3,7
2010.....	91,8	2,2	92,1	3,0	91,5	1,2
2011.....	95,2	3,7	96,1	4,3	93,6	2,3
2012.....	97,1	2,0	97,7	1,7	96,2	2,8
2013.....	97,8	0,7	98,8	1,1	96,0	-0,2
2014.....	98,7	0,9	99,7	0,9	97,1	1,1
2015.....	100	1,3	100	0,3	100	3,0
2016.....	101,3	1,3	100,5	0,5	102,8	2,8
2017.....	104,5	3,2	103,1	2,6	107,1	4,2
2018.....	107,8	3,2	106,6	3,4	110,3	3,0
2019.....	110,1	2,1	108,4	1,7	113,6	3,0

1 Arbeitskostenindex für das Baugewerbe, kalender- und saisonbereinigt, nach dem Verfahren X13 JDemetra+, umbasiert von 2016 =100 auf 2015 = 100.

13 Preisindex für Bauland

2015 = 100

	Index	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2000.....	69,9	—
2001.....	71,0	1,6
2002.....	71,9	1,3
2003.....	72,9	1,4
2004.....	73,7	1,1
2005.....	74,6	1,2
2006.....	76,1	2,0
2007.....	76,2	0,1
2008.....	76,2	0,0
2009.....	76,6	0,5
2010.....	78,1	2,0
2011.....	80,2	2,7
2012.....	82,8	3,2
2013.....	87,9	6,2
2014.....	93,4	6,3
2015.....	100	7,1
2016.....	110,0	10,0
2017.....	122,7	11,5
2018.....	134,5r	9,6r
2019.....	146,1p	8,6p

Aktueller Trend (Schätzung)

2020 1. Vierteljahr.....	154,4p
2. Vierteljahr.....	151,5p

Bis einschließlich 2004 ohne Hamburg. 4.Vj. 2011 ohne Bayern.